

98. Ausgabe September 2018



SC Vöhringen 1893 e.V.
www.scvoehringen.de

SCV aktuell



08.09.

ab 13.00 Uhr

SCV M1 - Jubiläumsturnier

ab 13.00 Uhr

SCV F1 - Jubiläumsturnier

15.09.

19.30 Uhr

SCV M1 - TV Reichenbach

29.09.

19.30 Uhr

SCV M1 - VfL Kirchheim

30.09.

15.00 Uhr

SCV F1 - TG Biberach



23.09.

15.00 Uhr

SG Vöhringen-Illerzell -
TSV Buch II



08.09.

15.15 Uhr

SC Vöhringen 1 -
SKC Kimratshofen



Mit neuem Trainer und neuformiertem Team
starten die **Handballer** in die Landesliga-Saison



Premium-Partner



Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen

Schwegler

Werkzeuge aus PKD und Vollhartmetall
Vöhringen • www.schwegler.de



**Dr. Gentner
& Kollegen**

Kieferorthopädische
Gemeinschaftspraxis

Harderstraße 6, 89250 Senden
Telefon: +49(0)7307-31555
Telefax: +49(0)7307-33413
E-Mail: info@kfo-senden.de
Web: www.kfo-senden.de

Brauerei Gold Ochsen GmbH
Veitsbrunnenweg 3-8
89073 Ulm
Telefon (0731) 164-0
Telefax (0731) 164-208
info@goldochsen.de
www.goldochsen.de



Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

**möbel
konrad**

Memminger Straße 71, Tel. 07306/950 100
89269 Vöhringen www.moebel-konrad.de

Knittel
professionell
verwirren
entsorgen

KANAL-/ROHR-SANIERUNG

Rohr-frei-Service
Notline 0 73 06 . 96 16 96

Knittel GmbH - Abfallentsorgung
Adalbert-Stifter-Straße 28 - 89269 Vöhringen
Tel. 0 73 06 . 96 16-0 • Fax 0 73 06 . 96 16-45
www.knittel-entsorgung.de

BLECH & TECHNIK

rainer urban · thomas zenzinger

www.blech-und-technik.de

Werbebeschriftungen



Textildruck

SEEDWINGS
GERMANY.de


SPIELARCADEN

Spannend. Aufregend. Besser.

Vöhringen / Nord
Bei der Brückesmühle 4

**DIE
Nachbarschafts
BANK** für Champions

VR-Bank Neu-Ulm eG 

Inhalt


3

Inhalt/ Impressum

4

Redaktion

5

Handball

14

Fußball

19

Springmäuse

20

Kindersportclub / Taekwon-Do

21

Radsport

22

Bogenschießen / SCV-CENTER

23

Kegeln

24

Basketball

25

Stockschießen

26

Leichtathletik

27

Volleyball

28

Tennis

Was ist los im Sportpark!

□ Handball

Donnerstag, 06.09.18

SCV M1 – TV Gundelfingen 20.00 Uhr

Samstag, 08.09.18

SCV M1 – Jubiläumsturnier ab 13.00 Uhr

SCV F1 – Jubiläumsturnier ab 13.00 Uhr

Samstag, 15.09.18

SCV M2 – HC LJG Vogt 17.30 Uhr

SCV M1 – TV Reichenbach 19.30 Uhr

Samstag, 22.09.18

SCV mA – TSV Landsberg 18.00 Uhr

Sonntag, 23.09.18

SCV wC – VfL Günzburg 11.00 Uhr

Samstag, 29.09.18

SCV gE – TV Weißenhorn 10.00 Uhr

SCV gE – VSC Donauwörth 11.40 Uhr

SCV mD – TSV Schwabmünchen 12.30 Uhr

SCV mD – SC Kissing 14.30 Uhr

SCV M3 – SG Burlafingen/PSV Ulm 15.30 Uhr

SCV mB – SG Burlafingen/Neu-Ulm 17.30 Uhr

SCV M1 – VfL Kirchheim 19.30 Uhr

Sonntag, 30.09.18

SCV wB – SG Kempten/Kottern 11.00 Uhr

SCV mC – TV Immenstadt 13.00 Uhr

SCV F1 – TG Biberach 15.00 Uhr

SCV M2 – TV Weingarten 17.00 Uhr

Mittwoch, 03.10.18

SCV mC – HSG Dietmannsried 12.00 Uhr

SCV mB – VfL Günzburg 14.00 Uhr

□ Fußball

Sonntag, 23.09.19

SG Vöhringen-Illerzell – TSV Buch II 15.00 Uhr

□ Kegeln

Samstag, 08.09.18

SC Vöhringen 1 – SKC Kimratshofen 15.15 Uhr

Sonntag, 09.09.18

SCV Damen – Aufgeht's Steppach 1 13.30 Uhr

Samstag, 15.09.18

SC Vöhringen 3 – SKC Senden 3 13.00 Uhr

SC Vöhringen 4 – SKC Krumbach 2 15.30 Uhr

Sonntag, 16.09.18

SCV Bayernliga U18 – TSV Ochenbr. 12.00 Uhr

Samstag, 22.09.18

SC Vöhringen 2 – SKC Senden 2 13.00 Uhr

SC Vöhringen 1 – SKC Senden 1 15.15 Uhr

Sonntag, 23.09.18

SC Vöhringen 5 – AN Thal 6 11.00 Uhr

SCV Damen – TuS Fürstenfeldbruck 2 13.30 Uhr

Samstag, 29.09.18

SC Vöhringen 3 – FV Weißenhorn 3 13.00 Uhr

Sonntag, 30.09.18

SC Vöhringen 4 – FV Weißenhorn 4 15.30 Uhr

Impressum:

Herausgeber:

SC Vöhringen 1893 e.V.

Postfach 1245,

89266 Vöhringen

Tel: 0 73 06 - 95 00 20

Fax: 0 73 06 - 95 00 20

E-Mail:

info@scvoehringen.de

Öffnungszeiten:

Di. 9.00 - 12.00 Uhr +

15.30 - 17.30 Uhr

Mi. 15.30 - 17.30 Uhr

Do. 15.30 - 17.30 Uhr

Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Redaktion:

Wolfgang Wirth

Werner Gallbrunner

Dieter Oellingrath

Werbung:

Wolfgang Wirth

Klaus Bergmann

Oliver Heinermann

Sabine Hinterkopf

Gestaltung:

Dieter Oellingrath

98. Ausgabe:

September 2018

Auflage:

1.000 Stück

Autor/ Abteilung:

Aikido

Basketball

Bogenschießen

Fußball

Handball

Herzsport

Kegeln

Kindersportclub

Klettern

Leichtathletik

Radsport

SCV-CENTER

Skisport

Springmäuse

Stockschießen

Taekwon-Do

Tanzsport

Tennis

Tischtennis

Turnen

Volleyball

Bildernachweis:

privat

Geburtstage

Aufgrund der neuen EU Datenschutzverordnung können wir die Geburtstage unserer Mitglieder nicht mehr veröffentlichen

• T • I • C • K • E • R •

Wir bedanken

uns bei allen Werbepartnern für Ihre Unterstützung in vielfältiger Art und Weise. Ohne sie wäre die Verwirklichung unserer SCV-Zeitung nicht möglich. Ein besonderer Dank gilt unseren Haupt- und Premiumsponsoren sowie den Förderern des Vereins, die nicht genannt werden wollen.

Wir bitten

alle Werbepartner, welche die Abteilungen spezifisch über die SCV-Vereinszeitung hinaus unterstützen wollen, dies wie bisher zu handhaben.

Wir bitten

alle Vereinsmitglieder unsere Werbepartner Firmen und Förderer bei ihren Überlegungen, Dispositionen und Vorhaben wohlwollend einzuschließen und bei der Realisierung zu berücksichtigen.

Redaktion

Der SC Vöhringen – ein vielseitiger Sportverein



Liebe Leserinnen und Leser,

der SC Vöhringen zeigt in diesen Sommermonaten einmal mehr, ein welch vielseitiger Sportverein er ist, sowohl im Breitensport- als auch im Leistungs- und Wettkampfsportbereich, und das über alle Altersgrenzen hinweg.

Zum einen möchte ich an dieser Stelle unseren Teilnehmerinnen bei Deutschen Meisterschaften ganz herzlich gratulieren. Allen voran der Leichtathletin Svenja Pfetsch, die sich in der U18 den Titel über 200 Meter geholt hat. Auch Salome Kirchner (U20) hatte sich für diese Titelkämpfe in Rostock qualifiziert und schaffte es über die 1500 Meter sicher ins Finale. Zwar lief es dort nicht ganz so wie gewünscht, aber schon das Erreichen des Endlaufs einer nationalen Meisterschaft ist ein sehr großer Erfolg. Einmal mehr hat die Leichtathletik-Abteilung mit den Trainern Eugen Buchmüller und Manfred Karg gezeigt, dass in Vöhringen Spitzensport möglich ist. Überraschend sind auch die Kegler auf diese Ebene vorgedrungen, besser gesagt Carolina Blessing, die sich über diverse Meisterschaften auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene für die Deutsche Meisterschaft der weiblichen U14 qualifizierte und es dort sogar in die Endrunde schaffte. Auf den Seiten der Abteilungen stehen die ausführlichen Berichte.

Im Wettkampfsport kann man beim SC Vöhringen auch im etwas gesetzteren Alter Erfolg haben, das zeigte dieses Mal eine kleine, aber mittlerweile wieder sehr agile Abteilung mit dem Aufstieg ihres Teams: Die Stocker dürfen kommende Saison in der B-Klasse ran. Für die meisten Ballsport-Abteilungen beginnt nun aber erst wieder die Punktspiellrunde oder sie hat gerade erst begonnen, wie Sie auf den folgenden Seiten lesen können. Dabei haben die Mannschaften ganz unterschiedliche Ziele, die einen wollen sich in ihrer Klasse etablieren, die anderen wollen klar um die jeweilige Meisterschaft mitspielen.

Viele treiben im SC Vöhringen aber auch Sport, um fit und beweglich zu werden/zu bleiben ohne den Leistungsgedanken im Hintergrund. Wie (gut) das funktioniert, zeigen beispielsweise die Berichte der Breitensportgruppe „Springmäuse“ oder des Kindersportclubs.

Die Vielschichtigkeit unseres Vereins zeigen erneut die kommenden Wochen: So findet vom 3. bis 7. September die SCV-Wieland-Sommerfreizeit für Kinder von sechs bis zwölf Jahren statt, zum wiederholten Male in den vergangenen Jahren.

Auch das Angebot eines Ausflugs für Senioren hat sich etabliert, zum zweiten Mal geht es auf Tagesreise. Am 12. September besuchen sie Ritter Sport in Waldenbuch und das SWR-Funkhaus in Stuttgart. Die Handballer dagegen blicken am 8. September im Rahmen eines Jubiläums-Turniers zurück: Die Veranstaltung unter dem Titel „Woisch no?“ soll auch viel Zeit für Gespräche und Erinnerungen bieten. Das 24-Stunden-Turnier der Bogenschützen und „Dance2U“ – der Breitensport-Tanzwettbewerb der Turner – im Oktober sind weitere Höhepunkte in diesem Vereinsjahr. Sie alle zeigen auf verschiedene Weise, dass es nicht nur auf die sportliche Leistung ankommt, sondern auch auf das Miteinander.

Um dieses Miteinander zu stärken und auch als Lohn für die viele Arbeit im Jubiläumsjahr haben sich Vorstand und Verwaltungsausschuss im Juli auf einen gemeinsamen Ausflug begeben – im tschechischen Krumlov an der Moldau genossen sie einige Tage die wunderschöne historische Altstadt mit Schloss und verschiedenen Aktivitäten.



(Werner Gallbrunner)

Handball

15 Mannschaften wollen attraktiven Sport bieten



Liebe Handballfreunde,

zu den Spielen der Saison 2018/2019 im Sportpark Vöhringen darf ich Sie im Namen der Handball Abteilung recht herzlich begrüßen. Auch in dieser Saison wollen wir mit insgesamt 15 Mannschaften, vier Aktiven- und elf Jugendteams, attraktiven und erfolgreichen Handballsport präsentieren und hoffen auf Ihre tatkräftige und lautstarke Unterstützung.

Größere Veränderungen gab es dabei auf den verschiedenen Trainerbänken der aktiven Mannschaften. Seit Anfang Juni 2018 ist Gunther Kotschmar als Trainer der M1 in Amt und Würden und hat mit dem neuen Co-Trainer Christoph Klingler und dem routinierten Torwarttrainer Andreas Theimer ein kompetentes und ausgewogenes Team um sich. Neben dem etablierten Andreas Heinrich als Team-Manager ist nun auch Andreas Götz neu als Betreuer bei der M1 aktiv.

Bei den Frauen hat Korbinian Stahl mehr Verantwortung auf der Trainerbank übernommen und bildet mit Bernhard Kast und der neuen Co-Trainerin Julika Harder ein schlagkräftiges Trainerteam.

An der Seitenlinie der Männer 2 gibt nun Johannes Stegmann als Spielertrainer die Anweisungen und führt die positive Weiterentwicklung der M2 fort.

Mit den Neuzugängen Stefan Beljic, Janis Grasser, Erik Engelhart, Kenneth Jäger, Jean-Luc Jäger und dem Wiedereinsteiger André Bluhm verfügt die M1 wieder über einen ausreichend großen und qualitativ hochwertigen Kader, dem auch in dieser Spielzeit einiges zuzutrauen ist.

Wieder zurück beim SCV ist auch Katrin Hafenrichter, die in der vergangenen Saison Erfahrungen in der Württembergliga sammeln konnte und eine Bereicherung für unsere Frauen-Mannschaft darstellt. Wir wünschen allen Neuen beim SCV einen guten Start und eine gelungene Runde.

Von April bis Juni fand die BHV-Jugend-Qualifikation 2018 statt, bei der sich die elf SCV-Teams gut präsentierten und allesamt, ihrer Spielstärke entsprechend, die Bezirksoberliga beziehungsweise Bezirksliga erreichten. Hervorzuheben ist die weibliche C-Jugend, die erneut den Sprung in die Landesliga schaffte.

Unser Ziel für die neue Spielzeit ist es, attraktiven und technisch hochwertigen Handball mit allen Mannschaften zu spielen und den Sportpark Vöhringen zu einer Festung auszubauen.

Die Saison 2018/2019 hält sicherlich

zahlreiche spannende und packende Spiele für Sie bereit. Bitte unterstützen Sie Ihr Team und bleiben Sie fair gegenüber Spielern, Schiedsrichter, Zuschauern und Fans. Für gute Stimmung und atemberaubende Auftritte werden sicher wieder die Handball Cheerleader mit den Wild Cats, Kitty Cats, Mini Cats und den neu geschaffenen Crazy Cats sorgen.

Weitere Informationen zu den Teams und den Spielen finden Sie auf der Handballer Homepage unter www.scvoehringen-handball.de. Wir wünschen Ihnen viel Spaß und spannende Unterhaltung bei den Spielen Ihrer Handballer.

Werner Brugger
Abteilungsleiter Handball SC Vöhringen

Liebe Handballfreunde!

In wenigen Tagen beginnt die Handballsaison 2018/2019. Wie im Vorjahr beteiligen sich wieder insgesamt 15 Mannschaften des SC Vöhringen am Spielbetrieb des Württembergischen (Aktive) und Bayerischen (Jugend) Handballverbands. Hinzu kommen vier Cheerleader-Gruppen, die regelmäßig bei den Heimspielen unserer „Ersten“ auftreten. Alle Akteure haben sich intensiv und gewissenhaft vorbereitet, um eine möglichst erfolgreiche Spielzeit zu absolvieren. Hinter den Kulissen haben die Handball-Funktionäre alle Aufgaben erledigt, um einen reibungslosen und hoffentlich erfolgreichen Spielbetrieb sicherzustellen. Ob dies alles so klappt, wie wir – und natürlich auch Sie – sich das vorstellen, werden wir Ende April 2019 feststellen können, wenn die letzten der knapp 300 Spiele der neuen Saison absolviert sind.

Dies ist nur möglich, weil uns sehr viele Firmen und Personen tatkräftig unterstützen. Nur durch deren Mithilfe ist es gewährleistet, dass wir den breit gefächerten Spiel- und Trainingsbetrieb reibungslos durchführen und aufrechterhalten können. Dafür bedanke ich mich sowohl ganz persönlich als auch im Namen der Handball-Abteilung recht herzlich bei allen Sponsoren.

Wir bedanken uns für die Werbung auf der Spiel- und Trainingskleidung, für Bandenwerbung, für Prämien und Spenden, aber auch für die Anzeigen im SCVaktivell. Bitte unterstützen Sie unsere Partner bei Ihren Einkäufen und Dispositionen. Sie finden deren Anschriften beziehungsweise die direkten Links unserer Partner auf der Seite „sponsoring“ unserer neu gestalteten Homepage

www.scvoehringen-handball.de

Sie haben die
Immobilie?

Wir haben den
Käufer!



Tobias Haisch
Betriebswirt (IHK)
Telefon 0731 97003-5401
Mobil 0173 6796597
tobias.haisch@vrnu.de

Immobilienabteilung der

VR-Bank Neu-Ulm eG

Geschäftsstelle Vöhringen

Telefon 0731 97003-0

www.vrnu.de | info@vrnu.de

"Wir ziehen nicht nur Vereine an"...

...der Freizeitprofi für Sport und Abenteuer

Sport KIECHLE
Outdoor & Rafting

Kletter-, Team- und Wassersport

Bachgasse 1 : 89269 Vöhringen

Telefon 07306 - 63 91 Fax 29 87

teamsportonline.de kiechle-outdoor.de

Rafting, Canyoning, Bungee, Kurse, Shop, Kajakschule, Adventure Camps. Nordic, Schneeschuhe, Hüttengaudi & more

25 Jahre "Abenteuer der besonderen Art"

erleben sie kultur
in besonderem ambiente

kulturzentrum
wolfgang
eychmüller haus
vöhringen



23. Sept. Sonntag 11-17 Uhr
Kinderkulturtag der Stadt Vöhringen
Wald und Wild - von einheimischen Tieren und Pflanzen



29./30. Sept. Sa./So. 10-18 Uhr
Haus - Familie - Freizeit
Vöhringer Einkaufs- und Erlebnismesse



20. Okt. Samstag 20:00 Uhr
Ein Fall für Miss Marple -
Ein Mord wird angekündigt
mit Erol Sander

vöhringen

Stadt Vöhringen
Hertstädter Platz 1
89269 Vöhringen

Telefon 07306 962270 u. 72
www.voehringen.de
eMail: anetier@voehringen.de



Unser ganz besonderer Dank gilt unseren Hauptsponsoren:

BLECH & TECHNIK – Funktion in Form
MÖBEL KONRAD – Einrichtungshaus, Küchenstudio und Schreinerei
REWE FAMILIE WEIMPER – Filialen in Vöhringen, Weißenhorn, Pfaffenhofen und Ulm
SCHRAPP & SALZGEBER – Zimmerei, Dachdeckerei, Spenglerei und Holzhausbau
SCHWEGLER – Werkzeuge aus PKD und Vollhartmetall
SMG – passion für sports grounds
SPARKASSE NEU-ULM – ILLERTISSEN – Ganz in Ihrer Nähe

Wir bedanken uns aber auch bei allen Privatpersonen für deren Spenden, den Käufern von Dauerkarten sowie bei Ihnen ganz persönlich, die Sie mit Ihrem Besuch bei unseren Heimspielen Ihre Verbundenheit mit der Handball-Abteilung dokumentieren. Und erlauben Sie uns eine Bitte: Bleiben Sie uns auch gewogen, wenn es mal nicht so läuft, wie wir – und natürlich auch Sie! – sich das wünschen!

Nun freuen wir uns alle auf die Saison 2018/19, auf viele spannende und faire Handballspiele und hoffen auf zahlreichen Besuch und lautstarke Unterstützung. Alle Begegnungen des Monats September finden Sie, wie in den vergangenen Jahren, auf der Seite 3 dieser SCVaktuell-Ausgabe und die aktuelle Vorstellung unserer Abteilung im weiteren Verlauf der Handball-Berichterstattung!

*Freundliche Grüße
Ihr Sigge Scheffold*

Dauerkarten

Auch für die Saison 2018/2019 gibt es wieder Dauerkarten! Gültigkeit haben diese für alle Punktspiele der M1, F1 und M2 – auf reservierten Sitzplätzen im Mittelblock.

Selbstverständlich sind die Plätze für die bisherigen Inhaber reserviert. Aber darüber hinaus sind noch genügend Sitzmöglichkeiten im Mittelblock vorhanden, sodass reichlich Auswahl besteht.

Interessenten können ihre Wünsche jederzeit bei Sigge Scheffold unter Telefon (07306) 331 26 oder per E-Mail an

scheffold-voehringen@gmx.de

äußern. Ferner besteht natürlich die Möglichkeit, die Karten (egal ob vorbestellt/reserviert oder noch nicht) beim SCV-Jubiläumsturnier gleich persönlich in Empfang zu nehmen oder zu erwerben.

Die Handballabteilung stellt sich vor

Die Handball-Abteilung ist mit mehr als 550 Mitgliedern die zweitstärkste Sparte im Sportclub Vöhringen und setzt sich aus insgesamt 24 verschiedenen Mannschaften beziehungsweise Interessengruppen zusammen. Dabei handelt es sich um

Drei Männer-Mannschaften

(Landesliga, Bezirksklasse Bodensee-Donau, Kreisliga A Donau)

Eine Frauen-Mannschaft (Bezirksliga Bodensee-Donau)

Fünf männliche Jugend-Mannschaften (Übergreifende Bezirksoberliga bzw. Bezirksliga)

Vier weibliche Jugend-Mannschaften (Landesliga bzw. Übergreifende Bezirksoberliga)

Zwei gemischte Jugend-Mannschaften (Bezirk Schwaben)

Sechs Cheerleader-Gruppen, die bei den Heimspielen der Ersten auftreten

Die Hobby- bzw. Ex-Handballer

Die Handball-Rentner

Der Fanclub „Locos“

Die Handball-Abteilung wurde 1926 gegründet und kann damit auf eine große Tradition zurückblicken, in der es viele Höhen und eine wenige Tiefen gab. Die ganz großen Erfolge liegen zwar schon einige Jahre zurück, aber nachstehend führen wir sie dennoch gerne noch mal auf:
 Württembergischer Pokalsieger 1988
 Württembergischer Meister 1992 und 2006
 Württembergischer Jungsenioren-Meister 2001
 Süddeutsche Regionalliga 1992 bis 1995

Aber auch die Bilanz der vergangenen Saison (17/18) kann sich sehen lassen:
 Meister: männliche B-Jugend und weibliche B-Jugend

Vizemeister: männliche A-Jugend, weibliche D1- und weibliche D2-Jugend

Die Abteilungsleitung setzt sich seit dem 28.04.2018 wie folgt zusammen:

Abteilungsleiter: Werner Brugger

Jugendleiterteam: Petra und Rainer Staigmüller

Technischer Leiter: Andre Muckenhaupt

Schatzmeister: Manfred Jähn

Verwaltung: Sabrina Matt

Organisation: Claudia und Gerhard Fuchs

Spielplanung: Gaby Schuler

Team-Manager M1: Andreas Heinrich

Alle weiteren Informationen finden Sie unter

www.scvoehringen-handball.de

Liebe aktuelle und ehemalige Vöhringer Handballer, Funktionäre und Anhänger!

„Woisch no?“ – so beginnen die meisten Gespräche, wenn sich „Ehemalige“ über die mehr oder weniger lange zurückliegenden Erfolge, Ereignisse und Erlebnisse unterhalten. Deshalb ist „Woisch no?“ auch das Motto der Ausstellung am 8. September von 13 bis 18 Uhr, die parallel zum SCV-Jubiläums-Turnier stattfindet.

Da erfahrungsgemäß im Laufe der Zeit das eine oder andere aus der Erinnerung verschwunden oder zumindest nicht mehr genau nachzuvollziehen ist, wird ausreichend Material zur Verfügung gestellt, damit alles lückenlos und den Tatsachen entsprechend belegt werden kann. Neben einer Galerie der Meister von 1978 bis 2016 werden unter anderem präsentiert:

- verschiedene Sammlungen von Mannschaftsbildern, Spielerkadern, Passbildern, Spielerpässen, Spielszenen usw.
- handgeschriebene „Schriftführungsbücher“ mit zum Teil historischen Fotos und Presseberichten der Jahre 1955 bis 1977
- Presseberichte, Protokolle und Bilder der Jahre 1977 bis 2012
- alle Handball-Kurier-Ausgaben der Jahre 1982 bis 2010
- alle bisher erschienen Ausgaben des SCVaktuell seit 2010

Selbstverständlich kann das eine oder andere „persönliche Dokument“ gegen eine „Spende in die Jugendkasse“ auch erworben werden!

Außerdem gibt es natürlich auch etwas zum Mit-nach-Hause-Nehmen:

- die Chronik über „90 Jahre Handball in Vöhringen“ mit vielen Bildern, Namen und Tabellen für nur acht Euro
- die neu aufgelegte Chronik aus dem Jahr 2006 für nur fünf Euro, denn nur damit ist der Rückblick auf den Vöhringer Handball seit 1926 komplett!

Habe ich Dein Interesse geweckt?
Dann freue ich mich auf Dein Erscheinen
am 8. September im Vöhringer Sportpark
– und die Beantwortung der Frage:
„Woisch no?“ Nach Ausstellung und SCV-
Jubiläums-Turnier findet, wie es bei den
Handballern schon immer üblich war, ein
„Gemütliches Beisammensein“ statt!

(Sigge Scheffold)

PS: Solltest Du wider Erwarten am 8. Sep-
tember verhindert sein, kann die neue
Chronik beziehungsweise können die bei-
den Chroniken auch individuell zugestellt
oder abgeholt werden!



Neues Design für die Homepage

Seit dem 28. August zeigt sich die Hand-
baller Homepage HHP in einem neuen
Design. Die neue Homepage wird mit dem
SCV-weiten Content-Management-System
Typo3 verwaltet und bietet unter anderem
die optimale Darstellung der Seiten auf
verschiedenen Endgeräten wie zum Beispiel
Mobiltelefon, Tablet, Laptop oder PC. Da-
rüberhinaus wurden die Menüstruktur ver-
schlankt und die Teamseiten neu struktu-
riert.

Viel Spaß mit der neuen HHP wünscht

Erste – Landesliga

Fünf Fragen an den neuen Trainer Gunther Kotschmar

Hallo Gunny, ihr seid nun in den zweiten
Teil der Vorbereitung gestartet. Wie fällt
Dein bisheriges Fazit aus, was funktioniert
schon gut, wo müsst ihr euch noch
verbessern?

Gunther Kotschmar: Wir haben Mitte Juni
mit der ersten Vorbereitungsphase begon-
nen und waren 25 Mal zu Trainingsein-
heiten oder Testspielen beisammen. Der Fo-
kus lag im Ausdauer- und athletischen Be-
reich. Außerdem haben wir als Trainer in
ersten Testspielen die Spieler auf verschie-
denen Positionen kennen lernen können.
Insgesamt zieht die Mannschaft ganz gut
mit, wir müssen uns in allen Bereichen na-
türlich noch verbessern. Wir haben noch
keine endgültige Formation gefunden, ge-
rade im Defensivbereich. Aber wir haben
wertvolle Eindrücke gesammelt und werden
in den kommenden Einheiten die Mann-
schaft aufstellen und uns dann an den Fein-
schliff begeben. Es stehen uns dazu noch 20
Termine zur Verfügung. Teilweise wird an
Tagen auch doppelt trainiert, inklusive eines
Trainingslagers und zahlreicher Tests gegen
gute Mannschaften, ehe es am 16. Septem-
ber mit dem Heimspiel gegen den TV
Reichenbach losgeht.

Alles rund um Architektur

- Bauanträge
- Werkplanungen
- Energieberatung
- Begutachtung von Gebäudeschäden
und Ausarbeitung von Sanierungen
- Bauleitung und Überwachung
- Sicherheits- und Gesundheits-
koordination von Baustellen
- Thermographie



PLANUNGSBÜRO
GUIDO SCHMÖLZ

Bahnhofstr. 26
89269 Vöhringen
Tel. 07306 / 9 29 56 68
Fax 07306 / 9 29 56 69
guido.schmoelz@t-online.de

Partnerschaft auf Augenhöhe



Wir sind der verlässliche Baustoffpartner
in der Region

WÖLPERT
Ihr freundlicher Holz- und Baustoffhändler

seit 75 Jahren und in Zukunft

LBS Ihre Baufinanzierungs- spezialisten!



Bezirksleiterin
Sabrina Matt



Bezirksleiter
Josef Gass

- Baufinanzierung inkl. KfW / L-Bank / BayernLabo
- Modernisierungskredite
- Wohn-Riester-Förderung
- Umschuldungen
- Immobilien An- und Verkauf

LBS-Beratungsstelle Ulm, Sattlergasse 8,
Tel 0731/96209-0, Ulm@LBS-SW.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Lebensmittel-Frischemarkt Rahn

Tradition verpflichtet

Jede Woche ab Dienstag

✓ **Frischfisch**
in großer Vielfalt

Jede Woche ab Donnerstag

✓ **Pfisterbrot**
aus der Hofpfistererei
München

Und jeden Tag ...

✓ **KÄSEANGEBOT**
in großer Vielfalt





MATHIAS RAHN

Bahnhofstraße 10 • Telefon 0 73 06 / 63 69



Ihr kompetenter Partner für
moderne Wintergärten

G. Mayer



Neue Welt 19 D-89269 Illerberg
Fon 073 06/ 63 23
Fax 073 06/ 63 44
www.wintergaerten-mayer.de
e-mail: mayerwg@t-online.de




Sonnenapotheke
S. Romer e.K.
Ulmer Straße 6
89269 Vöhringen
Tel. 0 73 06/ 3 11 22
Fax 0 73 06/ 3 13 11
www.sonnenapo.info

Wir beraten Sie gerne



hinterkopf
Fliesenfachgeschäft
Beratung • Verkauf • Ausführung

- Fliesen
- Naturstein
- Putze
- Trockenbau
- Estrich

Pfälzer Straße 19 Tel. (0 73 06) 64 30
89269 Vöhringen Fax. (0 73 06) 64 58
www.hinterkopf-fliesen.de

Sanitär + Heizung
Spenglerei
Schmucker

Kundendienst
Heizungsanlagen
Öltanks
Hauswasserinstallation
Wasseraufbereitung
Solaranlagen
Kaminverwahrungen
Kaminverkleidungen

Albert Schmucker

Der Partyspass.
Singer's Holzofenhäusle

Metzgerei
Partyservice
Singer

in Vöhringen
Tel. 07306 - 92 22 07



AUTOTEILE BRIOUL

WWW.AUTOBRIOUL.DE

KFZ REPARATUREN ALLER ART
PKW, LKW UND MOTORRAD

UNSER ANGEBOT
- HU UND AU
- KLIMASERVICE
- REIFENSERVICE
- KAROSSERIE UND LACK
- KUNDENDIENST NACH
HERSTELLERVORGABEN

JÜRGEN REIMANN E.K.
FALKENSTRASSE 18
89269 VÖHRINGEN
TEL: 07306/919555
FAX: 07306/919557
INFO@AUTOBRIOUL.DE

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN



SCV *aktivvoll*

SC Vöhringen 1893 e.V.

Es sind einige neue Spieler hinzugekommen – charakterisiere sie doch bitte kurz, wie sind sie einzuschätzen?

Für mich sind ja quasi alle Spieler neu (lacht). Nein, was die Neuzugänge angeht: Für die Spielmacherposition ist Stefan Beljic von der TG Biberach als Schlüsselspieler hinzugekommen. Stefan halte ich für einen Akteur mit genau dem Führungsanspruch, den ein Mittelfeld mitbringen muss. Er ist ein temperamentvoller Charakter und sprüht vor Kreativität. Er wird das Vöhringer Spiel bereichern und muss die Spielidee von uns als Trainerteam auf dem Spielfeld als Miteinander organisieren.

Mit Jannis Grasser kam zudem ein junger Backup für Stefan von der Reserve aus Blaustein, er zeigt gute Ansätze, steht besonders in der Abwehr stabil und wird einige Spielanteile bekommen, da bin ich sicher.

Ebenfalls von Blaustein II kam das Brüderpaar Kenneth und Jean-Luc Jäger, die wir an die Landesliga heranzuführen wollen. Beide sind bislang sehr fleißig, absolut aufmerksam und lernwillig. Das sind schon mal prima Voraussetzungen, und sie zeigen gute Ansätze, wir müssen geduldig sein. Kenneth plagt sich momentan mit einer Knieverletzung herum.

Aus unserer zweiten Mannschaft versucht Kreisläufer Erik Engelhard sich einen Platz im Team zu erkämpfen. Er ist sehr engagiert und trainingsfleißig und hat bereits im Vorjahr einen großen Sprung gemacht.

Zu guter Letzt kehrte André Bluhm zum SCV zurück, ein Sympathieträger. Er ist eine absolute Bereicherung für den Rückraum, er kann mit seiner Größe und Wucht für sogenannte einfache Tore sorgen. Wermutstropfen bei dieser Personalie ist, dass André aufgrund seiner beruflichen Situation sehr eingeschränkt trainieren und spielen kann, er wird aber hoffentlich bei drei Viertel der Spiele an Bord sein.

Auch Du bist neu beim SCV. Was gab den Ausschlag für Deinen Wechsel ins Illertal und welchen Eindruck hast Du vom Verein nach den ersten Wochen?

Nach vier guten Jahren bei meinem letzten Verein stand einfach trotzdem mal eine Veränderung an. Als dann Werner Brugger auf mich zukam, habe ich die Mannschaft erstmals beim Auswärtssieg in Biberach beobachten können – danach noch einige Male. In sehr schwierigen Zeiten mit Riesenverletzungsspech in der Rückrunde der vergangenen Saison hat mir der Kampfgeist des Teams gut gefallen. Ich bin nun sehr froh, beim SCV zu sein, der Club ist nach meinem Dafürhalten überaus gut organisiert. Man geht nett, wertschätzend und sympathisch miteinander um, es herrscht ein angenehmes Klima in diesem Verein, das überträgt sich auch auf die Mannschaft.

Mit Christoph Klingler hast Du einen neuen Co-Trainer an Deiner Seite. Wie gestaltet

sich die Zusammenarbeit mit ihm und dem Torwart-Trainer Andreas Theimer?

Christoph und mir war es wichtig uns auszutauschen, bevor die Entscheidung getroffen wurde. In unseren Gesprächen kristallisierte sich schnell raus, dass wir in die gleiche Richtung denken. Wir wollen beide, dass in der Offensive klare Abläufe unser Spiel prägen und nicht Einzel- oder Zufallsaktionen. In der Defensive wollen wir Einsatz und absoluten Willen sehen. Christoph hat außerdem langjährige Trainererfahrung und ist fachlich mehr als eine Ergänzung. Wir haben sodann den Trainingsplan miteinander abgestimmt. Er gestaltet nun wesentliche Teile unserer Einheiten nach Absprache selbstständig und wir tauschen uns ständig aus. Wir stehen zwar am Anfang, aber aus meiner Sicht ist diese ständige, loyale Kommunikation zwischen uns und das anschließende Herausfiltern der besten Lösungen eine tolle Arbeitsgrundlage. Christoph bringt außerdem eine gewisse Striktheit mit, was ich zu mir als ideale Bereicherung sehe.

Andreas schließt momentan den DHB-Torwarttrainer-Lehrgang ab. Er kommt in der Saison wöchentlich und arbeitet mit den Torleuten. Er macht mitunter Vorschläge auch für andere Abläufe, und ich greife diese genau wie bei Christoph häufig auf. Ansonsten lasse ich ihn machen, er ist Experte bei dem, was er da tut. Die Torwarte haben die klare Ansage, dass ich vollen Einsatz sehen will. Auch dies lässt sich meiner Meinung nach gut an. Ich würde mir wünschen mit beiden Trainerkollegen möglichst lange arbeiten zu dürfen.

Was dürfen die Fans vom SCV 2018/2019 erwarten, beziehungsweise wer sind für Dich die Favoriten in der Liga?

Das ist auch für mich die spannendste aller Fragen. Wir dürfen beim SCV nicht vergessen, dass sich mit George Stanciu, Valentin Istoc und André Möller noch gestandene Spieler mit mehr oder weniger langwierigen Verletzungen herumschlagen müssen, wir müssen diesbezüglich abwarten, ob wir deren Qualität zu 100 Prozent abrufen können, und vor allem wann.

Insgesamt halte ich meine Mannschaft für erfahren, die Spieler haben schon viel erlebt, fast alle aus der ersten Reihe haben schon höherklassig gespielt. Das kann Fluch und Segen sein. Es wird darauf ankommen, ob wir als Team Willen und Hunger entwickeln und wir alle miteinander eine eingeschworene Gemeinschaft werden. Wenn die Mannschaft dazu die Ideen der Trainer im Angriffsspiel annimmt und es uns gelingt in der Defensive ein besonders hohes Maß an Motivation und Leidenschaft zu wecken, sehe ich uns oben mitspielen. Aber es sind einige „Wenns“ und diesmal sollte das Verletzungsspech bitte nicht wieder so zuschlagen. Zusammenfassend sollen die Zuschauer einen attraktiven, temporeichen, durchdachten und kampfeslustigen Handball zu sehen bekommen.

Was die Einschätzung der Liga angeht, muss ich mich als Liganeuling etwas zurück-halten, allerdings liegt mir immerhin das gesamte Videomaterial der vergangenen Runde vor. Ich schätze, dass Altenstadt, Steinheim, Reichenbach genau wie wir wie-der im oberen Drittel zu finden sein werden. Biberach hat ein paar ausländische Spieler verpflichtet, das muss man sehr ernst neh-men. Was mit Saulgau ist, wird interessant. Auch die „Reserveteams“ der Liga sind zu beachten, es können immer da Rekonvales-zenten und junge Spieler von oben aushel-fen. Es wird wie gesagt spannend, ich er-warte keinen Durchmarsch eines Clubs.

Vielen Dank für das ausführliche Interview – wir wünschen Euch eine erfolgreiche, verletzungsfreie Saison!

Zweite – Bezirksklasse

Die zweite Mannschaft des SC Vöhringen kann noch einen Neuzugang begrüßen. Vom FC Burlafingen Handball hat sich Jannik Rasch den Rot-Weißen angeschlossen. Der 22-jährige angehende Physiotherapeut – auch schon beim TSV Blaustein aktiv – kann vor allem im Rückraum auf der halblinken und der Spielmacher-Position eingesetzt werden. „Jannik ist ein körperlich starker und ehrgeiziger Junge, der sowohl sportlich als auch charakterlich gut in unsere Truppe passen wird“, freut sich Spielertrainer Johannes Stegmann über seinen Neuen. Wir begrüßen Jannik Rasch herzlich beim SCV und wünschen ihm viel Spaß und Erfolg!

Fünf Fragen an Johannes Stegmann, den Spielertrainer der M2

Hallo Johannes, Du steckst mit der M2 mitten in der Vorbereitung. Wie zufrieden bist Du mit dem momentanen Leistungsstand Deiner Jungs und wie ist die Stimmung im Team?

Johannes Stegmann: Mit dem ersten Teil der Vorbereitung bin ich im Großen und Ganzen sehr zufrieden. Trainingsbeteiligung sowie Ehrgeiz der Jungs sind vorbildlich, was mir die Eingewöhnung in die neue Aufgabe deutlich erleichtert. Die Stimmung innerhalb der Mannschaft ist hervorragend und auch unsere Neuzugänge haben sich innerhalb kürzester Zeit perfekt ins Teamgefüge integriert.

Mit dem aktuellen Leistungsstand bin ich noch nicht ganz zufrieden, insgesamt unterlaufen uns für meinen Geschmack noch zu viele unnötige Fehler. Deshalb werden wir im zweiten Teil der Vorbereitung den Fokus auf Struktur und das Einstudieren von Automatismen legen, um auch in Stresssituationen im Punktspielbetrieb situativ die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Die Mannschaft wird durch Neue, aber auch Altbekannte unterstützt. Gib uns doch

bitte einen kurzen Überblick.

Ich bin äußerst froh, dass wir mit Moritz Walker und Philipp Hermann zwei Eigengewächse zurück beim SCV begrüßen können. Besonders freut mich auch, dass Patrick Schleicher, mit welchem ich schon einige Jahre zusammenspielen durfte, diese Saison nach längerer Pause nochmals angreifen will. Moritz als Linkshänder und Philipp sowie Patrick als wurfgewaltige Rückraumspieler, die auch die einfachen Tore erzielen können, stellen eine absolute Bereicherung für die Mannschaft dar. Mit allen drei dürfte ich bereits in der Vergangenheit tolle Erfolge feiern und hoffe, dass wir dies in Zukunft wiederholen können.

Vor kurzem konnten wir mit Jannik Rasch vom FC Burlafingen zudem noch einen weiteren Neuzugang für den Rückraum gewinnen, der in seinem ersten Testspiel gegen Laupheim II gleich mal einen sehr gelungenen Einstand hingelegt hat.

Für unsere Neuzugänge wünsche ich mir vor allem eine verletzungsfreie Saison, damit sie Ihr Können und Talent voll abrufen können. Von den Persönlichkeiten her sind alle eine absolute Bereicherung für die Mannschaft und den Verein.

Du warst bislang Spieler der ersten Mannschaft und bekleidest nun das Amt des Spielertrainers in der Zweiten. Eine große Umstellung?

Bisher war die Veränderung der Aufgabe für mich keine große Umstellung, was sicher auch daran liegt, dass ich einen Großteil der Mannschaft bereits einige Jahre als Jugendtrainer betreut habe. Die Mannschaft hat die neue Situation hervorragend angenommen und ich bin stolz, meine ersten Erfahrungen als Aktiven-Trainer mit solch einem hervorragendem Team und Umfeld machen zu dürfen.

Wie läuft der Austausch und die Zusammenarbeit mit der M1 und mit der A-Jugend? Werden Spieler aus den beiden genannten Teams auch in der M2 zum Einsatz kommen?

Mit der M1 und dem neuen Trainerteam läuft die Zusammenarbeit sehr gut und es freut mich, dass sich das Verhältnis zwischen beiden Mannschaften in den vergangenen Jahren wieder derart positiv entwickelt hat. Von den A-Jugendlichen würde ich mir mehr Eigeninitiative und Engagement wünschen. Unsere durchaus vorhandenen Talente müssen sich bei den aktiven Mannschaften von selbst aus wieder mehr aufdrängen.

Aufgrund der Kadergröße der Ersten und bestehenden U21-Regelung werden sicher wie auch in der vergangenen Saison Spieler zu Einsatzzeiten bei der M2 kommen.

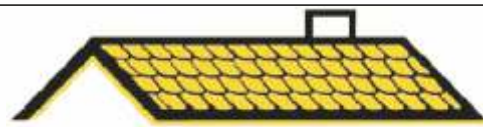
Was dürfen die Fans vom SCV 2018/2019 erwarten?

Erwarten dürfen die Fans eine hochmotivierte Mannschaft, die sich auf dem Feld

GUTTER

Autohaus Gutter GmbH

Memminger Straße 54 · 89264 Weißenhorn
Telefon 0 73 09/96 44-0 · Fax 0 73 09/96 44-25
www.autohaus-gutter.de



Schrapp & Salzgeber

Holzhausbau - Zimmerei - Bedachungen
Telefon 07303/95216-0/Fax 95216-15
www.schrapp-salzgeber.de

**WIR FREUEN UNS AUF
IHREN BESUCH!**

Ihre REWE
Familie Weimper!

REWE
FAMILIE WEIMPER

89264 Weißenhorn
Herzog-Georg-Str. 4
07309-919242

89073 Ulm
Wielandstr. 56
0731-24654

89284 Pfaffenhofen
Hauptstraße 28
07302-920132

89269 Vöhringen
Memminger Str. 9
07306-9284047

REWE.DE

Radsport

Ludwig Schrapp

Illerberg, Burghaldeweg 16
89269 Vöhringen

Tel. 07306.33326

Rennrad
Trekkingrad
MTB
E-Bike

**Sie wollen Ihre Freizeit
aktiv gestalten /
Wir begleiten und
sichern Sie.**

Maßstäbe / neu definiert



AXA Vertretung **Alexander Maier**
Bahnhofstraße 4, 89269 Vöhringen
Tel.: 0 73 06/92 40 69, Fax: 0 73 06/92 40 71
alexander.maier@axa.de



SCV-Handball- Jubiläumsturnier

Sa., 08.09., 13:00 – 18:00 Uhr
Sportpark Vöhringen

3 Männermannschaften aus der Landesliga Bayern,
der Landesliga Württemberg und der Bayernliga
3 Frauenmannschaften aus der Landesliga Württemberg,
der Württembergliga und der Bezirksliga Bodensee-Donau

13:00	Frauen	SG Herbrechtingen-Bolheim – SC Vöhringen
13:50	Männer	TV Immenstadt – SC Vöhringen
14:40	Frauen	TSV Schmiden – SG Herbrechtingen-Bolheim
15:30	Männer	HSG Würm-Mitte – TV Immenstadt
16:20	Frauen	SC Vöhringen – TSV Schmiden
17:10	Männer	SC Vöhringen – HSG Würm-Mitte

18:00 Uhr Ausklang im Foyer des Sportparks

für den gemeinsamen Erfolg zerreißen wird. Im Sinne der Weiterentwicklung hoffe ich, dass wir wie bereits erwähnt die Fehleranzahl minimieren können und das Angriffsspiel strukturierter gestalten. Ziel für die kommende Runde ist die Verbesserung der Heimbilanz sowie eine bessere Platzierung am Saisonende im Vergleich zum Vorjahr.

Vielen Dank für das ausführliche Interview – wir wünschen Euch eine erfolgreiche, verletzungsfreie Saison!

(Axel Kächler)

Frauen – Bezirksliga

Deutliche 25:41-Niederlage im Freundschaftsspiel gegen den Landesligisten TSG Schnaitheim

Zum Auftakt der zweiten Phase der Saisonvorbereitung gastierte die TSG Schnaitheim im Sportpark. Nachdem doch einige SCV-Spielerinnen wegen Urlaub, Erkältung oder Verletzung nicht zur Verfügung standen, war das Vöhringer Frauenteam chancenlos gegen den Landesligisten TSG Schnaitheim.

In den Anfangsminuten verlief die Begegnung relativ ausgeglichen; lediglich aufgrund unserer unzureichenden Chancenverwertung ging Schnaitheim mit 2:5 in Führung. Doch mit zunehmendem Spielverlauf stellte sich der Gegner immer besser auf das Vöhringer Angriffsspiel ein; dies führte zunehmend zu Tempogegenstößen der Schnaitheimer Spielerinnen, die diese auch konsequent verwandelten. Positiv auf SCV-Seite war der Einsatz von Andrea Stanciu, die in der ersten Hälfte mehrfach erfolgreich von Rechtsaußen die Lücke suchte und auch viermal den Ball im Netz versenkte. Nach einem Zwischenstand von 6:13 ging es mit 11:18 in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel bot sich das gleiche Bild. Bei vielen Kontern wurde Torfrau Nadja Schachschal von ihren Mitspielerinnen allein gelassen und auch im normalen Spielverlauf war die Abwehr alles andere als sattelfest. 41 Gegentore in 60 Minuten sprechen eine deutliche Sprache.

Primär Katharina Godehart war es zu verdanken, dass mit 25 eigenen Toren zumindest die Angriffsleistung zahlenmäßig in Ordnung war; Katharina war insgesamt zehnmal erfolgreich. Positiv zu erwähnen sind die beiden Treffer unserer Nachwuchsspielerin Nicole Fuchs, die zweimal bei angezeigtem Zeitspiel den Ball aus dem Rückraum im Kreuzfeld versenkte.

Für den SCV spielten: Nadja Schachschal (Tor), Jasmin Hermann, Andrea Stanciu (4), Katharina Godehart (10), Katrin Hafenrichter (3), Theresia Miller (5), Annika Hamm (1), Tina Hieber und Nicole Fuchs (2).

(Dieter Vogel)

Jugend

Im September beginnt für die insgesamt neun Jugendmannschaften der Handballabteilung die Punktspielrunde der Saison 2018/2019. Bei den Qualifikationsturnieren im Frühjahr konnten sich die Mannschaften wie folgt qualifizieren:

Die mA-, die mB- und die wB-Jugend treten in der übergreifenden Bezirksoberliga an, die mC-Jugend spielt in der übergreifenden Bezirksliga. Die wC-Jugend schaffte in einer spannenden zweiten Qualifikationsrunde den Sprung in die Landesliga, die zweithöchste Liga in dieser Altersklasse. Sowohl die wD-Jugend wie auch die mD-Jugend qualifizierten sich für die Bezirksoberliga, welches die höchste Liga in dieser Altersklasse ist.

Für die gemischte E-Jugend startet erst im September die Qualifikation, in acht Staffeln werden die Gruppen für die weiterführende Spielrunde ausgespielt. Die jeweils Erstplatzierten jeder Staffel starten dann in der E1 – die anderen Mannschaften werden in mehrere lokale Gruppen eingeteilt.

Bei der F-Jugend werden die Handballer dieses Jahr mit einer gemischten Mannschaft an den Start gehen. Dort stehen der Spaß und die Gemeinschaft beim Spiel mit „Hand und Ball“ im Vordergrund, daher werden auch keine Ergebnisse ausgewertet oder Tabellen erstellt.

Alle Mannschaften haben sich während der Sommermonate mit vielen Trainingseinheiten, Testspielen und verschiedenen Turnieren auf die kommende Saison vorbereitet. Den Abschluss bildet am zweiten Septemberwochenende die Teilnahme beim „Eitle Cup“ in Burlafingen mit insgesamt sieben Mannschaften.

Danach startet am 15. September die wC-Jugend mit einem Auswärtsspiel beim TSV Gilching in die neue Spielrunde. Die ersten Heimspiele bestreiten am 22. September um 18 Uhr die mA-Jugend gegen den TSV Landsberg und am 23. September um 11 Uhr die wC-Jugend gegen die Mädchen des VfL Gönzburg.

Die weiteren Heimspiele im September finden sich auf der Seite 3 des SCVaktuell.

Wir wünschen allen Mannschaften eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison!

(Petra Staigmüller)

Zwei weitere Spielerinnen für die weibliche C-Jugend

Annika Buchberger (Jg. 2005) und Lara Rettermeier (Jg. 2006), beide aus Krumbach, haben sich im Sommer der weiblichen C-Jugend angeschlossen.

Sowohl Annika als auch Lara kannten schon einige Vöhringer Spielerinnen aus der Bezirksauswahl des Jahrgangs 2005 und wurden prima im Team aufgenommen.

Markus Brugger

www.brugger-fliesen.de
info@brugger-fliesen.de

Markus Brugger
Fliesenfachgeschäft
Meisterbetrieb
Memminger Straße 40
89269 Vöhringen
Telefon 073 06 / 51 59
Telefax 073 06 / 25 29

Bertele
Autotechnik und Reifendienst
Industriestraße 9a · 89269 Vöhringen

KFZ-Reparatur Telefon 25 55	Reifendienst Telefon 52 44
--	---

Günter Hasl Rechtsanwalt

Vöhlstraße 7
D - 89269 Vöhringen
Tel.: 07306 - 928 100
Fax: 07306 - 928 101
Mobil: 0173 - 328 3613
rechtsanwalt@hasl-web.de

spk-nu-ill.de



52 €
für 5.000 €

z.B. mtl. Rate
Bsp: 4,70 % eff. Jahreszins,
120 Monate Laufzeit,
4,25 % gebundener
Sollzinssatz

Ihr Privatkredit

Geld für Wünsche.

Erst vergleichen. Dann zu uns!

Wenn's um Geld geht
Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen



Woisch no?

Handballgeschichte in Vöhringen
Sa., 08.09., 13:00 – 18:00 Uhr
Sportpark Vöhringen



Galerie der Meister 1978–2016
historische Fotos aus allen Jahrzehnten
Schriftführungsbücher 1955–1977
Handball-Kurier und SCVaktuell

18:00 Uhr Ausklang im Foyer des Sportparks



Annika Buchberger und Lara Rettermeier

Der freundschaftliche Umgang zwischen den Mädchen der Vöhringer Mannschaft hat eine wichtige Rolle gespielt. Oder wie hat es ein Trainer eines anderen Vereins ausgedrückt: „... und Vöhringen im C-Jugendbereich aktuell einfach sehr gute Adressen sind, ist kein Geheimnis mehr.“ Somit umfasst der Kader der weiblichen C-Jugend aktuell 16 Spielerinnen. Keine leichte Aufgabe für den Trainer, wenn alle Mädchen fit und verfügbar sein sollten, da leider nur 14 Mädchen auf dem Spielbericht stehen dürfen. Nichtsdestotrotz freuen wir uns über die Entscheidung der beiden Mädels sehr, sich uns anzuschließen, auch perspektivisch für die Saison 2019/2020, wenn dann der 05er Jahrgang das zweite Jahr C-Jugend spielen wird.

Lara Rettermeier wird gemeinsam mit Laura Hocke das Tor hüten und wird mit zwei weiteren Vöhringer Spielerinnen zur Bezirksauswahl Schwaben des Jahrgangs 2006 gehören und ab September unter den Fittichen von Holger Hübenthal zusätzlich in Augsburg trainieren. Annika Buchberger spielte bisher meist auf den Außenpositionen und ist auf Grund ihrer Schnelligkeit

eine starke Konterspielerin. C-Jugend bedeutet Grundlagenausbildung und somit sollen die Spielerinnen generell auf unterschiedlichen Positionen eingesetzt werden. So darf man gespannt sein, wo sich Annika noch wohlfühlen und weiterentwickeln wird. Wir wünschen Annika und Lara viel Spaß in unserer Mitte und hoffen, dass Ihr Euch bei uns wohl fühlt. Schön, dass Ihr den Weg zu uns gefunden habt.

(Andreas Theimer)

Handballer gehen fremd – Biathlon zum Saisonabschluss der männlichen D-Jugend

Ende Juli versuchten sich die Handballer der männlichen D-Jugend in einer ganz anderen Sportart: im Biathlon. Fast die komplette Mannschaft war mit Geschwistern und Eltern auf die Biathlonanlage des DAV Ulm nach Dornstadt gekommen, um einen kleinen Wettkampf zu bestreiten und abschließend bei einer roten Grillwurst und kühlem Getränk beisammen zu sitzen. So waren es rund 30 Teilnehmer, die nach einer Einführung durch Sportler und Trainer des DAV Ulm in die Handhabung von Laser-, Luft- oder Kleinkalibergewehr – je nach Alter – dreimal eine 800 Meter lange Runde Laufen mit zwei Schießeinlagen in Angriff nahmen. Die Zeit wurde professionell mit Transpondern genommen. Für Fehler ging es in die Strafrunde – und dort tummelten sich dann so einige. Jeder konnte feststellen, dass konzentriertes Schießen nach einer belastenden Laufrunde gar nicht so einfach ist. Dennoch hat es allen Spaß gemacht. Bevor es ans Grillen ging, wurden natürlich die Sieger geehrt. Der Dank geht an die Biathleten des DAV Ulm, die dieses Erlebnis möglich gemacht haben.



(Werner Gallbrunner)

WIR SUCHEN:

Einfamilienhäuser

Grundstücke

Geschäftshäuser

Mehrfamilienhäuser

Abrisshäuser

Investment

in allen Preisklassen

aus der Region

WIR BIETEN:

einfache Abwicklung

viele Suchinteressenten
Kundenkontakte

das Gefühl Zuhause zu sein



AG Immobilien GmbH | Einsteinstraße 61 | D-89077 Ulm
www.ag-immobilie.de

DIETRICH THEATER

11 LEINWÄNDE • 2.800 SITZPLÄTZE
KOSTENLOS PARKEN • 3D • MEISTEN
PREVIEWS & NEUSTARTS D. REGION

PERCUT LIGHTBURG MEPHISTO OSCURA

TICKETS & INFOS: WWW.DIETRICH-THEATER.DE
TEL.: 0731 - 98 555 98 (TÄGLICH AB 10.00 UHR)

BARBERSHOP
ROLAND BATHRAY

Ihr Friseur, Perücken-, Toupet- und Haarersatz-Spezialist

Trendige moderne Schnitte sowie klassische Frisuren
Färben oder Tönen?

Mit Haarersatz mehr Lebensqualität
Der Haarersatz als Therapie

Mit Haarersatz ist fast alles möglich
Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse
Diskrete professionelle Beratung

Inh. Roland Bathray
Wielandstraße 4
89269 Vöhringen
Tel.: 07306/8099

Di 6:30 - 18:00 Uhr
Mi-Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa geschlossen

Wir bitten um telefonische Voranmeldung



Hiebl's Nudedei

An der Alten Ziegelei 5
89269 Vöhringen

Tel. 07306/9295651

Fax. 07306/9295652

www.hiebls-nudedei.de

Restaurant + Verkauf

Öffnungszeiten: So + Mo: Ruhetage

Di + Mi: 10-15 Uhr und 17-21 Uhr

Do – Sa: 10-15 Uhr und 17-22 Uhr



SCV **aktivell**

SC Vöhringen 1893 e.V.

Fußball

Gemeinsam in die Zukunft – Die erste Saison als SG Vöhringen-Illerzell



Liebe Fußballfreunde,

„Lasst es uns wagen. Lasst es uns mutig sein. Lasst es uns zusammen schaffen.“ (Brad Henry)

Mit diesem treffenden Zitat begrüßt Sie die SG Vöhringen-Illerzell zu den Heimspielen der Saison 2018/2019. Ein besonderer Gruß gilt unseren Gastmannschaften, den mitgereisten Fans und den Schiedsrichtern.

Die aktuelle Entwicklung im Fußball führt dazu, von dieser Saison an unsere SG Vöhringen-Illerzell zu gründen. Nachdem vergangene Saison die Reserve des SV Illerzell vom Spielbetrieb aus Personalmangel zurückgezogen werden musste, und für die kommende Saison absehbar war, dass es keine SVI-Reserve geben wird, entschlossen sich die Illerzeller Verantwortlichen, Gespräche mit den SCV'lern aufzunehmen. Allen Verantwortlichen beider Vereine war klar, dass es nur mit Illerzell und Vöhringen eine SG geben kann, zumal hier in der Jugendarbeit schon seit längerem sehr gut zusammengearbeitet wird. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmal herzlich bei den Vorständen Christoph Koßbiehl und Jürgen Lackner für die guten Gespräche und die Unterstützung. Es war bei diesem – doch sehr weitreichendem und zukunftsweisendem Thema enorm wichtig, dass alle hinter diesem Projekt stehen und die Beweggründe für diesen Schritt verstehen.

Wir freuen uns nun darauf, ab dieser Saison gemeinsam auf Torejagd gehen zu können. Dabei sind wir in der glücklichen Lage, dass Patrick Daikeler, der bis zur vergangenen Saison Trainer in Illerzell war, in der neuen Saison für den SC Vöhringen als Trainer zugesagt hatte. Unterstützt wird „Daiges“ von seinem Co-Coach Patrick Prinz. Beide mussten nicht lange überlegen, ob sie unter den neuen Umständen den Trainerposten trotzdem übernehmen würden. Auch an die beiden Patricks an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön!

Die Heimspiele werden zukünftig im Wechsel gespielt, das bedeutet, dass ab-

wechselnd in Vöhringen und Illerzell gespielt wird. Beide Vereine hoffen darauf, dass nicht nur die Spieler eine verschworene Gemeinschaft bilden werden, sondern auch die Fans beider Lager das Team ohne Vorbehalte auf beiden Sportplätzen kräftig unterstützen werden.

Ein großer Dank gilt allen Sponsoren und Werbepartnern, ohne deren Unterstützung vieles nicht möglich wäre! Ebenfalls wollen wir uns recht herzlich bei allen Helfern und Betreuern bedanken, die sich darum kümmern, dass der laufende Trainings- und Spielbetrieb funktioniert.

Wir wünschen Ihnen und uns spannende und hoffentlich faire Kreisligaspiele!

(Simon Baumann)

Herren

Die SG Vöhringen-Illerzell im Fupa-Check der Südwest Presse für die Saison 18/19

Im Interview war SVI-Abteilungsleiter Peter Schaukal:

1) Wie zufrieden seid ihr mit der vergangenen Spielzeit? Wurden die gesteckten Ziele erreicht?

Ich spreche jetzt sowohl für den SC Vöhringen als auch für den SV Illerzell: Beide Teams können mit dem Verlauf der letzten Saison nicht zufrieden sein. Während der SCV zwar als 6. die Saison abschloss, brach der SVI in der Rückrunde total ein und sah sich am Ende auf dem 13. Tabellenplatz. Die Zukunft für den SVI sah dann ab April von Woche zu Woche immer düsterer aus. Wenige Spieltage vor Saisonende musste die Reserve sogar aus dem Spielbetrieb abgemeldet werden, da nur noch eine Handvoll Spieler bereit waren, ihre Freizeit für den Fußball zu opfern. Den Verantwortlichen war dann auch schnell klar, dass in der nun kommenden Saison kein Neuaufbau eines Reserveteams mehr möglich war. Daher zog man Ende April die Reißleine und entschloss sich, eine Spielgemeinschaft einzugehen, bevor der SV Illerzell ganz von der Fußball-Landkarte im Bezirk



hinterkopf

Fliesenfachgeschäft

Beratung • Verkauf • Ausführung

■ Fliesen

■ Naturstein

■ Putze

■ Trockenbau

■ Estrich

Pfälzer Straße 19

Tel. (0 73 06) 64 30

89269 Vöhringen

Fax. (0 73 06) 64 58

www.hinterkopf-fliesen.de

Sanitär + Heizung
Spenglerei
Schmucker

Kundendienst

Heizungsanlagen

Öltanks

Hauswasserinstallation

Wasseraufbereitung

Solaranlagen

Kaminverwahrungen

Kaminverkleidungen

Albert Schmucker

Der Partyspass. Singer's Holzofenhäusle

Metzgerei
Partyservice
Singer

in Vöhringen
Tel. 07306 - 92 22 07



LAMBERT RICHTER

GRABMALE UND NATURSTEINE FÜR HAUS & GARTEN

Büro: Bahnhofstraße 28a
Produktion: Bei der Brücklesmühle 10
89269 Vöhringen

Tel.: (0 73 06) 3 53 88, 47 14

Fax: (0 73 06) 92 23 42

Mobil: (0 172) 7 55 77 69

E-Mail: lambert-richter@t-online.de

Verkauf + Verlegung

Terrassen - Wege

Figuren - Pallsaden

Brunnen - Natursteindesign

Bodenbeläge - Fenstersimse

Treppen - Küchenarbeitsplatten...



WOLLINSKY

• Wärme-, Kälte, Schall- und Brandschutzisolierung

• Trockenbau

• Flachdachbau

Robert-Bosch-Straße 17

89269 Vöhringen

Telefon 0 73 06 / 92 44 634

thomas.wollinsky@t-online.de

verschwindet. Einziger in Frage kommender Ansprechpartner hierfür war der SC Vöhringen. Dort wurde der SVI mit offenen Armen empfangen. Schon nach dem ersten Zusammentreffen der Verantwortlichen war man sich einig, den Schritt zu machen. Bis dato bestand schon ein sehr gutes Verhältnis, sowohl menschlich als auch sportlich, zwischen den jeweiligen Abteilungsverantwortlichen, was die Sache unheimlich erleichterte. Es gab viel zu regeln und zu organisieren, was aber ohne Hektik, dafür konzentriert mit Unterstützung aller Beteiligten auf den Weg gebracht wurde. So entstand die SG Vöhringen-Illerzell, die nun durch die Verschmelzung beider Vereine mittelfristig ein Wörtchen mitreden möchte in der Liga.

2) Gibt es Veränderungen im Team?
Transfers, Änderungen im Trainer- und
Betreuerteam?

Die Gründung der SG hätte nicht bessere Voraussetzungen haben können. Patrick Daikeler, der bis zum Ende der Saison 16/17 Trainer des SVI war und in der Rückrunde der vergangenen Saison noch für den SVI spielte, hatte in der Winterpause bereits dem SC Vöhringen als Trainer für die kommende Saison zugesagt. Zu diesem Zeitpunkt war noch keine Rede von einer SG. Als dieser Schritt dann in Erwägung gezogen wurde, hing dies unter anderem auch von seiner Entscheidung ab, ob er auch bereit wäre, Trainer der SG zu werden. Nachdem er seine Jungs vom SVI genau kannte, nahm der Schritt zur SG mitmachen, gab es für ihn kein langes Überlegen und er sah darin nur Vorteile. Zusammen mit Co-Trainer Patrick Princz (vom SV Pfaffenhofen) stehen dem Trainerteam nun knapp 40 Spieler zur Verfügung. Während vom SVI nahezu alle übrig gebliebenen Spieler zur SG stießen, hatte der SCV im Vorfeld entsprechend für die neue Liga geplant, ohne dass eine SG im Gespräch war. Entsprechend wurden Kontakte geknüpft und die Mannschaft verstärkt.

Verstärkt wird die SG durch Otto Schneider (Esperia NU), Robin Schweimnitz (SV Grafertshofen), Chris Popanda (SV Göttingen), Patrick Princz (SV Pfaffenhofen) und Thomas Stadler (eigene A-Jugend).

Gewechselt haben Ümüt Dirican, Robin Seeberger, Ülber Abdija (alle TSV Senden), Onur Dirican (SSV Illerberg), Cris Sassanelli (SpVgg Au). Einige Spieler beendeten auch ihre Karriere (Mario Aciri) oder haben noch keinen neuen Verein (Pezhman Chalambari, Mohamad Roozegar).

Jetzt steht dem Trainerstab eine hoffentlich schlagfähige Truppe zur Verfügung, deren Anspruch es sein muss, mittelfristig die B-Klasse wieder verlassen zu können. Die Qualität ist durchaus vorhanden.

Das Betreuerteam hat sich durch die SG verdoppelt, was eine spürbare Erleichterung jedes Einzelnen zur Folge hat. Durch die Arbeitsteilung sind die Abläufe bestens geregelt geworden.

3) Worauf liegt der Schwerpunkt in der Vorbereitung?

Für das Trainerteam liegt der Fokus eindeutig darin, dass zunächst die Mannschaft der ehemals zwei Vereine zusammenfindet. Es muss menschlich und sportlich passen, was man schon nach wenigen Trainingseinheiten feststellen konnte. Statt 8 bis 14 Leuten im Training stehen nun regelmäßig mehr als 20 Spieler auf dem Platz, wobei unter der Woche immer wieder auf Schichtarbeiter verzichtet werden muss. Ansonsten liegt die Ausrichtung klar auf Disziplin, Leistung, Ausdauer und Taktik. Leider ist es wie schon in den letzten Jahren so, dass genau jetzt in der Vorbereitungszeit wichtige Spieler im Urlaub sind und so ein frühzeitiges Zusammenspiel der Wunsch-Elf des Trainers nicht möglich ist. Gut ist, dass die Auswahl an Spielern groß genug ist, dass nahezu jeder Posten mehr als ausreichend ersetzt werden kann. Dies fördert gleichzeitig auch den Konkurrenzkampf.

4) Wie lautet die Zielsetzung für die neue Saison?

Wir wollen auf jeden Fall so weit wie möglich oben mitspielen, wobei wir nicht so vermessen sind, dass wir uns als Aufstiegsaspirant sehen. Es muss erst zusammen wachsen, bevor man sich dieses Ziel setzt. Diese Zeit bekommt der Trainerstab aber und wird nicht unter Druck gesetzt. Ein Platz unter den ersten Sechs wäre auf alle Fälle ein Erfolg. Die Konkurrenz ist in unserer Liga vielleicht so groß wie selten zuvor; es gibt einige Kandidaten, die sicherlich als Topfavoriten gelten. Es gilt auch in dieser Saison: jeder kann jeden schlagen. Eine Grundvoraussetzung wird sein, dass man so diszipliniert wie möglich spielt und unnötige Platzverweise vermeidet. Wer aufsteigen will, kann sich nicht leisten, undiszipliniert zu spielen.

5) Gibt es darüber hinaus noch Neuigkeiten im Verein oder Umfeld?

Nachdem beide Vereine über eine der besten Sportstätten der Liga verfügen, war schnell klar, dass der Spielbetrieb so geregelt wird, dass man die Heimspiele jedesmal wechselt. So wird alle vier Wochen in Vöhringen beziehungsweise in Illerzell gespielt.

Da in der Jugend bereits eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Vereinen besteht, hat man hierfür die Grundlage geschaffen für eigenen Nachwuchs, der auf jeden Fall dem Aktivenbereich zugefügt werden soll. Auch hier profitieren beide Vereine sehr von der neu gegründeten SG. Trainer Daikeler möchte auch, dass die A-Jugendlichen des zweiten Jahrgangs frühzeitig Aktivenluft schnuppern und wünscht sich, dass die Jungs ab und zu auch am Training der Aktiven teilnehmen. So kann man den Nachwuchs rechtzeitig integrieren und das Interesse wecken.

Rolladen – Jalousien – Markisen

Ruf

Jalousienbau – Rollladenbau

Betrieb: Steinerstraße 30 · 88471 Laupheim

Büro: In der Dölle 12 · 88487 Mietingen

Tel. 073 92-174 43 · Fax 073 92-91 33 71

E-Mail: Jalousienbau-Ruf@gmx.de



Renault TWINGO Limited

Cooler Ausstattung –
Cleveres Angebot.



Renault Trucks Limited GCs 70

9.990.- €

• Zylinderblock: 5500 + 48 mm x 44 mm (Nocken + Pleuellbolz 1000 in Grau hochgegründet) + Pleuellbohrung + Pleuellschwanz + Pleuellbolz und Pleuellbolz in Silber.
 Renault Twingo 5Ct: 70 l-Gesamterverbrauch: 8,1 (100 km); Innersorts: 8,8; außersorts: 4,7; kombiniert: 5,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 125 g/km; Energieeffizienzkategorie: E; Renault Twingo: Gesamtverbrauch kombiniert (9,100 km): 5,8 – 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert: 132 – 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007)

Adm. and Tech. Servs. DIVISION, U.S. DEPT. OF JUSTICE

Besuchen Sie uns im Internet. Wir freuen uns auf Sie.



Wuchenaue

WUCHENHAUER AUTO-CENTER GMBH
 Obste-Rennen-Str. 3 • 80251 Neu-Ulm
 Tel. 0711-870190 • www.wuchenhauer.de

BINDER

Tee Geschenke & mehr
Kaffee Süßwaren Spirituosen Essig Öl Boutique

Ulmer Straße 7 • Tel.: 07306/926820
89269 Vöhringen • Fax: 07306/926822



Tankstelle
Ludwig HENKE GmbH
Ulmer Straße 50
Vöhringen

Tankstelle
HENKE Tankstop GmbH
An der Alten Ziegelei 4
Vöhringen a. Iller



brenner
bäckerei • konditorei • café

Römerstraße 44 | 89250 Senden/ Wullenstetten
Telefon: 0 73 37 / 22 659 | Fax: 0 73 37 / 24 183

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 5.45 - 18.00 Uhr
Sa. 6.00 - 12.30 Uhr

6) Auf was freut ihr euch in der kommenden Saison am meisten? Was wird das Highlight und/oder welches Derby steht dabei besonders im Fokus?

Highlights dürften auf jeden Fall die Derbys mit einem vermeintlichen Aufstiegsaspiranten sein, der sein Sportgelände in Sichtweite des Vöhringer Sportparks hat, nämlich dem FV Bellenberg. Der Spielplan wollte es so, dass es gleich am ersten Spieltag zu dieser Paarung kommt. Das Startprogramm für die SG hat es sowieso in sich, denn mit Bellenberg, Grafertshofen, Illerkirchberg, Weißenhorn und Esperia bekommt man gleich die dicksten Brocken vorgesetzt und weiß spätestens dann, wo's in der neuen Saison lang geht.

7) Welche Veränderung wünschst Du Dir für den Amateurfußball?

Der Amateurfußball soll das bleiben, was er eigentlich ist, nämlich dass Mannschaften gegeneinander spielen, die Spaß haben am Fußball und nicht wegen ein paar Euro dem Ball hinterher rennen und davon springen, wenn es nicht mehr so läuft oder es zu Streitigkeiten kommt. Außerdem hat die gesellschaftliche Entwicklung leider dazu geführt, dass viele nur an sich selbst denken, den Respekt gegenüber anderen verloren haben und gewisse Werte nicht mehr leben. Ein bisschen mehr Ehrlichkeit, dafür weniger falscher Ehrgeiz, wäre manchmal angebracht. Man muss sich nicht immer den millionenschweren Profifußballern anpassen, die das ganze Jahr über zeigen, welch gute Schauspieler sie wären, nur um den Gegner zu schwächen oder sich dadurch einen unberechtigten Vorteil zu verschaffen.

Auch das Verhalten der Verantwortlichen und Zuschauer auf den Plätzen sollte beim einen oder anderen überdacht werden. Jeder betreibt diesen Sport, weil er Spaß macht. Und man macht ihn freiwillig. Ob bei der Jugend oder bei den Aktiven – Zuschauer können ein Team sehr unterstützen, sie können ihm aber auch schaden. Und dies sollte nicht der Fall sein.

Ganz wichtig ist für mich, dass andere Nationalitäten und Hautfarben geachtet werden. Integration ist wichtig. Wer sich integriert, hat auch das Recht, entsprechend behandelt zu werden, ob auf oder neben dem Platz. Wir selbst sind jedes Jahr ebenfalls Ausländer, wenn wir in den Urlaub fliegen.

Meisterschaftsfavorit(en): FV Bellenberg, FC Illerkirchberg

Konkrete Zielsetzung der Mannschaft: oberes Tabellendrittel

Beste Stadionwurst der Liga: natürlich in Illerzell, die Vöhringer Wurst muss sich jetzt erst noch bewähren *grins*

Niederlage im dritten Testspiel

SG Vöhringen-Illerzell – SpVgg Au 0:2

Bei tropischen Temperaturen verlor un-

sere SG ihr drittes Testspiel gegen die Sportvereinigung Au verdient mit 0:2. Die Auer kamen mit ihrer ersten Mannschaft in den Vöhringer Sportpark, unsere Jungs traten aufgrund einiger Urlauber, Schichtarbeiter und Verletzten mit einer bunt zusammengestellten Truppe an. Dafür zeigte unsere Mannschaft eine gute und engagierte Vorstellung, die Niederlage geht aber dennoch völlig in Ordnung.

Niederlage zum Abschluss des Trainingslagers

SG Vöhringen-Illerzell – FV Rot 1:4

Nach drei anstrengenden Tagen Trainingslager verloren wir unser Vorbereitungsspiel gegen den FV Rot mit 1:4. Den Ehrentreffer erzielte Nico Unseld nach Vorarbeit von Kevin Holderried. Im Spiel war der Kräfteverschleiß bei den Jungs – insbesondere in Halbzeit zwei – deutlich spürbar. Erschwert wurde das Ganze durch mehr als 30 Grad auf dem Illerzeller Sportgelände. Trotz der deutlichen Niederlage zeigten sich die Coaches nach dem intensiven Trainingswochenende zufrieden.

Erste Runde Bezirkspokal am 05.08.18

Vöhringen-Illerzell – Thalfingen II 6:0

Für das erste Pflichtspiel der SG war das Ziel, nach den bislang verlorenen, aber durchaus ansehnlichen Vorbereitungsspielen endlich das nötige Erfolgserlebnis einzufahren.

Doch zunächst war es der Gast, der in der 8. Minute aus abseitsverdächtiger Position die erste Großchance erspielte, der Abschluss zum Glück aber am langen Pfosten vorbei strich. Dafür nutzte die SG gleich die erste Chance zur Führung, als Födisch den Ball passgenau in den Lauf von Lämmle spielte, dieser auf der rechten Seite seinem Gegenspieler in Richtung Tor davonlief und den Ball am Torhüter vorbei flach zum 1:0 einschoss. Die SG war mittlerweile das spielbestimmende Team und hatte den Gegner gut im Griff. In der 16. Minute gelang das 2:0. Es war quasi eine Kopie des ersten Treffers, nur dieses mal von der rechten Seite. Flo Schwaninger spielte den Ball zum richtigen Zeitpunkt auf Unseld, der über die halblinke Position auf das Tor zugehen konnte und wie zuvor Lämmle den Ball flach am Gästeeper vorbei ins Netz schoss.

Nach der Trinkpause versuchte die SG, das Spiel weiter im Griff zu halten und dem Gegner so wenig wie möglich Ballbesitz zu ermöglichen. In dieser Phase versäumte man aber gleichzeitig nachzulegen. So ließ man Ball und Gegner laufen und wartete auf die Lücken, um einen Schnellangriff zu starten. So in der 38. Minute, als Andy Böck einen genau getimten langen Pass in den Lauf von Steffen Brendle spielte, dieser auf der linken Seite davon zog und dann mit Übersicht auf den mitgelaufenen Flo Schwaninger spielte, der frei zum Schuss kam. Den konnte der Torhüter nur nach vor-

ne abwehren und im Nachsetzen gerade noch vor dem lauernden Unseld sichern.

Zum Ende der ersten Hälfte machte die SG aber nochmal Ernst und sorgte für die Vorentscheidung. Zunächst war es erneut Lämmle, der nach einem langen Pass von Princz auf das Gästetor zulaufen konnte und mit seinem zweiten Treffer auf 3:0 in der 44. Minute erhöhte.

Nur eine Minute später war Lämmle der Vorbereiter zum 4:0, nachdem die Thalfinger Abwehr abseits reklamierend stehen blieb. Lämmle ließ sich nicht beirren, spielte den Ball quer auf den mitgelaufenen Unseld, der keine Mühe hatte ihn zu versenken. Damit schien die Partie entschieden.

Thalfingen hatte in der zweiten Hälfte nur noch wenig entgegen zu setzen. Trotz der großen Hitze und der deutlichen Führung ließ die SG nicht nach. Es dauerte auch nicht lange, bis sie das Ergebnis ausbauen konnte. In der 55. Minute wurde Nico Unseld im 16er zu Fall gebracht. Den fälligen Elfer verwandelte Brendle souverän zum 5:0.

In der 78. Minute konnte dann der nächste Treffer bejubelt werden. Nach einem Freistoß von Födisch aus halbrechter Position vor das Gästegehäuse gelang Robin Schweimnitz per Kopf das 6:0.

Die SG überzeugte über 90 Minuten durch ein konzentriertes und kämpferisch starkes Spiel und erreichte verdient die zweite Pokalrunde. Gegner im Sportpark Vöhringen wird dann das Bezirksligateam des TSV Erbach sein, das gegen unseren Ligakonkurrenten Grafertshofen zwar mit 3:0 gewann, sich allerdings etwas schwer tat und erst in der zweiten Halbzeit durch drei Treffer der Baumeister-Brüder das Spiel entschied.

Zweite Runde Bezirkspokal 15.08.18

SG – TSV Erbach 0:3 (0:3)

Nach dem deutlichen Sieg gegen Thalfingen II in der ersten Pokalrunde wartete nun mit Bezirksligist Erbach ein anderes Kaliber auf die SG. Aber im Pokal gelten bekannterweise andere Gesetze. Und genau diese alte Weisheit versuchte Trainer Daikeler vor dem Spiel seinen Spielern klar zu machen und sie dementsprechend zu motivieren. Gleichzeitig musste man aber auf wichtige Spieler verzichten, die verletzt oder noch im Urlaub waren.

Schon der erste Angriff der Gäste führte in der 7. Minute zum 0:1 Rückstand, als mit einem Pass in die Schnittstelle der Abwehr der Weg frei war für den Torschützen. Die SG hatte in der 10. Minute die Chance zum Ausgleich, als Ullman vom Gegner direkt vor dem 16er den Ball zugespielt bekam, dieses Geschenk aber nicht nutzen konnte.

In der 18. Minute stand es fast 0:2, als Erbach mit zwei Mann frei im 16er stand, zum Glück aber diese Großchance ebenfalls ungenutzt ließ. Die SG kam nur gelegentlich vor des Gegners Tor, erspielte sich keine nennenswerten Möglichkeiten, um den Ausgleich zu erzielen. Es fehlte einfach am

Spielverständnis untereinander. Man leistete sich zu viele Ballverluste, und das eigentlich über die gesamte Spielzeit. Erbach hingegen fackelte nicht lange und zeigte der SG die Schwächen auf, als nach einer Flanke vor das Tor von Dominik Sießegger der Gästestürmer völlig unbedrängt zum 0:2 (27.) einköpfte. Da stimmte es in der Zuordnung überhaupt nicht in der SG-Abwehr.

Erbach konnte zwar mit dieser Führung noch nicht sicher sein, aber richtig Angst musste der Gegner nicht bekommen. Und so warteten die Gäste auf ihre Chancen. In der 36. Minute nutzten sie eine dieser Möglichkeiten. Ein langer Ball aus der eigenen Hälfte heraus reichte, um einen Gästestürmer auf die Reise zu schicken, der allein auf Torwart Sießegger zulaufen konnte und diesem beim 0:3 keine Chance ließ. Spätestens jetzt war klar, dass die SG ihre Spielweise total ändern muss, um dem Spiel vielleicht noch eine Wende zu geben.

Doch es waren die Gäste, die gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit den Spielstand hätten ausbauen können, als nach einem direkten Freistoß der Ball ans linke Kreuz Eck knallte. Bei der SG sah man nicht wirklich eine Reaktion. Weiterhin verlor man einfach zu viele Bälle bei vermeintlich leichten Anspielen zum Mitspieler.

In der 55. Minute hatte Erbach gleich mehrmals die Chance das Ergebnis zu erhöhen, doch dies verhinderte Sießegger mit tollen Reflexen. Nur zwei Minuten später konnte sich die Mannschaft erneut bei ihrem Torhüter bedanken, der nun immer mehr im Mittelpunkt stand.

Der TSV tat zwar nur noch das Nötigste, blieb aber trotzdem spielbestimmend und hatte die SG weiterhin sicher im Griff. In der 79. Minute dann erneut Glück für die SG, als wie bereits zu Beginn der zweiten Hälfte ein direkt getretener Freistoß an den Pfosten ging. Die SG mühte sich zwar und konnte zumindest weitere Gegentreffer verhindern, doch es wäre mehr drin gewesen, wenn man die gebotenen Chancen gegen den Bezirksligisten genutzt hätte. Doch der Mannschaft diesbezüglich einen großen Vorwurf zu machen wäre falsch. Trainer Daikeler hat zwar einen großen Kader, aber wichtige Positionen sind momentan leider nicht mit den entsprechenden Spielern besetzt, die dem Spiel verletzt von außen zusehen mussten. Mit seiner Wunsche wäre Erbach sicher viel mehr gefordert worden. So war nach der zweiten Runde Schluss im Pokal für die SG Vöhringen-Illerzell. Andererseits kann man sich nun voll und ganz auf den Saisonbeginn konzentrieren.

Erster Spieltag, 19.08.18 FV Bellenberg – SG Vöhringen-Illerzell 1:4 (1:2)

Besser konnte ein Saisonstart nicht sein: gleich am ersten Spieltag ein Derby beim selbsternannten Meisterschaftsfavoriten und dann ein deutlicher 4:1-Sieg. Damit war nicht unbedingt zu rechnen. Maßgeb-

lich hierfür war der taktische Schachzug des SG-Trainers Patrick Daikeler, der mit Martin Jall und Simon Schontner zwei A-Jugendliche für die erste Mannschaft nominierte, die sich dort durch ihre gezeigten Leistungen regelrecht aufdrängten.

Den besseren Start hatte aber erst einmal der Gastgeber, der sofort die Initiative ergriff und bereits nach einer Minute hätte in Führung gehen können. Die SG hingegen kam überhaupt nicht ins Spiel und zeigte sich ungewöhnlich unsicher. Bellenberg suchte den frühen Führungstreffer und die SG fand kein Mittel, das Spiel und den Gegner in den Griff zu bekommen. Der agierte viel mit langen Bällen aus der eigenen Hälfte, die der SG-Abwehr immer wieder Probleme bereiteten und Bellenberg Chancen bot. So in der 16. Min., als deren pfeilschneller Außenstürmer davonzog, das Auge für den freistehenden Mitspieler vor dem Tor hatte und dieser nur noch den Fuß halten musste zum 1:0. Das Spiel schien im Sinne von Bellenberg zu laufen, während Trainer Daikeler alles andere als zufrieden sein konnte. Sein Team kam zu keinem geordneten Spielaufbau, da meist der zweite Ball beim Gegner landete.

Dafür war der Ausgleichstreffer in der 35. Minute umso überraschender. Der 17-jährige Simon Schontner zeigte, weshalb Trainer Daikeler auf ihn setzte. Der Youngster ließ im 16er seine Gegenspieler schlecht aussehen und schoss richtig abgezockt zum 1:1 ein. Dies schien Bellenberg zu schocken, denn nur zwei Minuten nach dem Ausgleich schlug der zweite A-Jugendspieler zu, nach dem Motto: was der Simon kann, kann ich schon lange. Michael Lämmle bediente passgenau Martin Jall, der mit einem satten Drehschuss in den linken Torwinkel den Spielverlauf auf den Kopf stellte.

Trotz der Führung gab es in der SG-Kabine eine deutliche Ansage von Trainer Daikeler, der die erste Halbzeit als Katastrophe bezeichnete und ein anderes Auftreten forderte. Diese Worte fanden Gehör. Allerdings musste man kurz nach dem Wiederanpfiff mit Otto Schneider den nächsten Verletzten verzeichnen, der sich ohne Fremdeinwirkung eine Bänderverletzung am Sprunggelenk zuzog. Doch die SG ließ sich nicht aus dem Konzept bringen. In der 52. Minute erzielte der gerade erst eingewechselte Michael Hess das 3:1, als er einen Bellenberger Verteidiger unter Druck setzte, dieser den Ball verstopfte und Hess freie Bahn auf das Gästetor hatte. Hess schob den Ball flach am Torhüter vorbei ins Netz. Lange Gesichter auf der Bellenberger Trainerbank waren die Folge. Bellenberg agierte lange nicht mehr so effektiv wie in der ersten Spielhälfte. Dies gab der SG nun die Möglichkeit, auf Konterchancen zu lauern. Man war nun ganz anders präsent auf dem Platz und mittlerweile leicht überlegen. In der 74. Minute traf Michael Lämmle aus 25 Metern nur ans linke Kreuz Eck. Bellenberg lief nun die Zeit davon, fand aber nicht



Bei der Brücklesmühle 6
(Einkaufszentrum am Ring)
89269 Vöhringen

Telefon: 07306 - 929511
Telefax: 07306 - 929512

www.hoermann-automobile.de info@hoermann-automobile.de

REISELAND

Traumreisen zu
Traumpreisen

City Reisebüro



Stadtcenter 1 • 89269 Vöhringen • Telefon 0 7306 / 92 96 96
www.cityreisebuero-voehringen.de



Malteser
... weil Nähe zählt.

**HAUSGERÄTE-
SERVICE**

Wir reparieren alle
Fabrikate, egal wo
gekauft - schnell und
zuverlässig!



Kundendienst • Reparatur • Verkauf

EURONICS

Walter Prem GmbH

89269 Vöhringen/Memmingstraße 20
T 07306/96170
www.elektro-prem.de
info@elektro-prem.de
Wir sind für Sie da:
MO-FR 8.30-12.00/14.00-18.00 SA 8.30-12.00

die nötigen Mittel, um das Spiel nochmals spannend zu machen. Auch Yannik Födisch hätte den vierten Treffer erzielen können, als er nach einer Flanke auf den langen Pfosten frei zum Kopfball kam, den Ball aber knapp neben den Pfosten setzte.

Der erlösende Treffer zum 4:1 fiel in der 84. Minute durch Lämmle, als dieser nach Vorarbeit von Simon Schontner perfekt angespielt wurde und mit einem platzierten Flachschuss aus halbrechter Position den Sieg perfekt machte.

SG-Aufstellung:

Weiß, Brendle, Köhler, Ihle (46. Heß), E. Schwaninger (24. Schneider, 48. Schweimnitz), Lepple, F. Schwaninger, Lämmle, Jall, Födisch, Schontner

Reserve

Erster Spieltag, 19.08.18

Bellenberg II – SG II 0:3 (0:3)

Auch für die Reserve war es ein holpriger Start in das erste Saisonspiel. Trainer Patrick Prinz konnte aus dem Vollen schöpfen und so fand sich der eine oder andere Spieler im Reserveteam, der sich vielleicht lieber in der ersten Elf gesehen hätte. Aber genau das ist in dieser Saison der Vorteil, dass man über einen großen Kader verfügt, um alle Positionen mehrfach zu besetzen. Nur wenn dies allen Spielern bewusst ist, wird man entsprechend erfolgreich in dieser Saison sein. Bellenberg war zunächst das energischere und giftigere Team und erspielte sich relativ rasch gute Möglichkeiten. Die SG hingegen

tat sich sichtlich schwer im Spielaufbau. Das war nicht das, was sich Trainer Prinz vorgestellt hatte. Bellenberg blieb zwar spielbestimmend, aber es war doch die SG, die in der 32. Minute in Führung ging. Davide Paduano leistete dabei die Vorarbeit, spielte den Ball auf Rudi Ullmann, der auf der linken Seite davonzog und zum 1:0 einschoss. Die SG kam nun immer besser in die Partie. Überraschend, dafür umso schöner der Treffer zum 2:0 in der 38. Minute, als Ullmann einfach mal aus 25 Metern abzog und den Ball im Kreuzturm versenkte.

Als Markus Wolf in der 42. Minute gar das 3:0 erzielte, schien die Vorentscheidung gefallen zu sein. Nach dem Wechsel galt es zunächst, die ersten 15 Minuten schadlos zu überstehen. Dies gelang der SG, die nun wesentlich kampfbereiter war und den Sieg nicht mehr aus der Hand geben wollte. Trotzdem machte man teilweise haarsträubende Zuspießfehler, die man aber durch Nachsetzen und Einsatz wieder wett machte. Bellenberg mühte sich zwar den Anschlusstreffer zu erzielen, blieb aber unterm Strich zu harmlos, um dem Spiel noch eine Wende zu geben. So blieb es bei dem klaren 3:0 Sieg, der aber keinesfalls überbewertet werden darf. Es gibt noch viele Baustellen, auf die man im Training das Augenmerk setzen muss.

Aufstellung:

Sießegger, Wehle, Holderried, Ludwig (58. Stehle), Börschel, Noack, Mang (53. Spitz), Paduano, Ullmann, Prinz (46. Gessel), Wolf (60. Dal)

A-Junioren

Vorbereitungsspiel SGM Vöhringen - JFG Ketttershausen 2:5

Im ersten Vorbereitungsspiel der Saison 2018/2019 unserer A-Jugend SGM Vöhringen im Sportpark stand die JFG Ketttershausen uns gegenüber. Das Spiel endete mit 2:5. Mit nur elf Spielern angetreten, kann man dies nur als eine bessere Trainingseinheit sehen. Es gibt noch viel Abstimmungsbedarf zwischen Abwehr, Mittelfeld und Angriff, aber es bleibt ja noch genügend Zeit bis zum ersten Punktspiel.



(Redaktion Fußball SCVaktuell)



Schwegler 
Werkzeuge aus PKD & Vollhartmetall



Was haben Sie unter der Haube?

Wir entwickeln und produzieren Hightech-Werkzeuge für Spitzenleistungen in Automobilen und Luft- und Raumfahrt. Werden Sie Teil unseres erfolgreichen Teams und starten Ihre Ausbildung bei Schwegler.

Auszubildende zum 01.09.2019 Zerspanungsmechaniker (m/w)

Neugierig? Machen Sie den ersten Schritt und senden Sie Ihre Bewerbung per Post oder gerne auch per E-Mail unter dem Stichwort „Personalabteilung“: info@schwegler.de
Schwegler Werkzeugfabrik GmbH & Co. KG, Robert-Bosch-Str. 7, 89269 Vöhringen

Springmäuse

Breitensportgruppe beendet die Sommerpause



Wie jedes Jahr hat die Breitensportgruppe Anfang August eine 14-tägige Gymnastikpause gemacht. Viele Springmäuse sind in der Zeit im Urlaub und die Übungsleiter der Gruppe brauchen ebenfalls eine Auszeit.

Mitte August hat Übungsleiterin Renate Kenzle mit ihrer Gymnastikstunde diese Pause beendet und mit ihren Übungen die noch etwas kleine Zahl der Teilnehmer stark herausgefordert, denn 14 Tage ohne regelmäßigen Sport macht sich in der Kondition schnell bemerkbar. Und diese hatte Renate dieses Mal mit ihren Übungen im Blick.

Die Bewegungen mit Reifen und Thera-Band sehen alle sehr leicht aus, besonders die, bei denen man auf der Bank sitzt oder auf der Matte liegt. Doch die Anzahl der Wiederholungen macht es aus, dass alle bald ins Schwitzen kommen. Die Springmäuse erleben eine muntere und abwechslungsreiche Gymnastikstunde, wie jeden Dienstag und Freitag um 18.00 Uhr in der Halle C des Sportparks, egal ob Renate Kenzle, Hanne Grieser oder Dietmar Jähn die Stunde leitet.

Dieses Mal beginnt Renate die tunde mit Laufübungen zum Aufwärmen, setzt sie fort mit Kraftübungen am Thera-Band, stärkt die Rücken- und Bauchmuskulatur sowie den Gleichgewichtssinn mit dem Reifen auf der Matte und beendet die Stunde mit Dehnungsübungen. Ja, bei einigen hat sich am nächsten Tag die Sportsommerpause mit Muskelkater bemerkbar gemacht. Bald ist die Ferienzeit vorbei und alle Springmäuse werden aus dem Urlaub zurück sein. Denjenigen, die dann wieder zur Gymnastik kommen, bleibt diese schmerzhaft Erfahrung auch nicht erspart. Doch diese erlebt man nur beim Wiedereinstieg in die Gymnastik. Wer dann regelmäßig jeden Dienstag oder jeden Freitag oder sogar an beiden Tagen dabei ist, wird diese Schmerz nicht mehr erleben.

Die Unermüdlichen der Springmäuse gehen sogar noch nach der Gymnastikstunde zum Lauftreff um 19.15 Uhr am hinteren Halleneingang und laufen oder walken eine Stunde durch die Illerauen. Wer will, kann den Lauftreff auch ohne die vorhergehende Gymnastikstunde besuchen.

Achtung Wintersaison:

Ab Dienstag, 2. Oktober, beginnt wegen der früher einsetzenden Dunkelheit der Lauftreff dienstags und freitags vor der Gymnastikstunde. Die Walker, Nordic Walker und Jogger treffen sich dann um 16.45 Uhr am hinteren Eingang der Sportparkhalle zu ihrem ca. einstündigen Lauf, der mit einer Aufwärmgymnastik an der Turbine des Illerkanals beginnt. Nach dem Lauf besteht die Möglichkeit, an der Gymnastikstunde um 18.00 Uhr teilzunehmen.



Aufwärmübung; Laufen und Dribbeln durch die Reifen



Kraftübungen mit dem Thera-Band



Bauchmuskeltraining mit dem Reifen



Gleichgewichtsübung mit dem Reifen



Training der Rückenmuskulatur mit dem Reifen



Dehnungsübungen zum Ausklang der Gymnastikstunde

(Walter Thill)

Nautila
Die kleine Sauna und Außenbecken

Sport Badespaß Wohlfühlen

- Attraktive Saunalandschaft mit großem Saunahof und Außenbecken
- Riesenrutsche
- Bereiche für Schwimmer und Nichtschwimmer
- Kinderspielwelt mit Plandschbecken
- Sole-Außenbecken
- Illerstrudel
- Schwimmkurse, Aqua-Fitness
- Kindergeburtstage
- Gastronomie
- und vieles mehr

Freizeitbad Nautila
Gottfried-Hart-Str. 6
89257 Dornhausen
Fon: 07303 902271
www.nautila.com



Wir bringen Ihre Zähne in Bestform.



Dr. Gentner & Kollegen

Kieferorthopädische Gemeinschaftspraxis

Fachzahnärzte für Kieferorthopädie
Harderstraße 6 · 89250 Senden
Telefon: +49(0)7307-31555
Telefax: +49(0)7307-33413
E-Mail: info@kfo-senden.de
Internet: www.kfo-senden.de

Beykebab

Das Kebab & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Bräuhaus Lepple
Gastlichkeit aus Tradition seit 1907

fon: 07306-62 40
fax: 07306-92 97 03
www.braeuhaus-lepple@freenet.de
braeuhaus-lepple@freenet.de

Bräuhaus Lepple
Inh. Ursula Lepple
Ulmer Str. 1
89269 Vöhringen

Mo Ruhetag
Di-Sa ab 18 Uhr
Mi, Do, Fr + So 11-14 & ab 18 Uhr

Kindersportclub

Unsere Ideen und Ziele



Alternativ zu den fachspezifischen Abteilungen im Sportclub Vöhringen bieten wir im Kindersportclub (KSC) eine sportartübergreifende Grundausbildung an.

Anstelle der frühzeitigen Spezialisierung sollen Kinder grundlegende Bewegungserfahrungen sammeln und dabei ein faires Mit- und Gegeneinander lernen. Wichtig für uns ist vor allem, die körperliche Entwicklung altersgerecht zu fördern und dabei Körpergefühl und Körperbewusstsein zu entwickeln. Jede Form von Leistungsdruck wollen wir vermeiden, stattdessen steht beim KSC der Spaß im Vordergrund. Die Freude an der Bewegung – ohnehin ein Grundbedürfnis für jedes Kind – soll die Antriebsfeder für die Grundlage einer möglichst lebenslangen, gesundheitsfördernden Sportausübung sein. Großen Wert legen wir selbstverständlich auch darauf, dass bei uns alle Kinder mitmachen können, nicht nur die mit einem besonderen Talent.

Am Montag, 17. September, starten wir wieder mit unseren KSC-Übungsstunden.

Unser Angebot ist wie folgt:

Kleinkindgruppe 1 1 – 2 Jahre

mit Bezugsperson

Mittwoch, 9.15 – 10.15 Uhr

Kleinkindgruppe 2 2 – 3 Jahre

mit Bezugsperson

Mittwoch, 10.30 – 11.30 Uhr



Zwerge & Riesen 1 und 2 Jahre mit Bezugsperson

Donnerstag, 9.30 – 10.30 Uhr



Stufe I 3 und 4 Jahre

Montag, 15.30 – 16.30 Uhr

Freitag, 15.00 – 16.00 Uhr

Stufe II 5 und 6 Jahre

Montag, 15.30 – 17.00 Uhr

Freitag, 14.30 – 16.00 Uhr



Stufe III 7 und 8 Jahre

Montag, 15.30 – 17.00 Uhr

Freitag, 14.30 – 16.00 Uhr



Stufe IV 9 Jahre und älter

Montag, 15.30 – 17.00 Uhr

Freitag, 14.30 – 16.00 Uhr

(Änderungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten)

Infos bei:

Sabine Schopf, 07306/33650

Sandra Bethke, 07309/9292405

(Sabine Schopf)

im Internet unter: www.scvoehringen.de

Taekwon-Do

Demotraining am Freitag, 28. September



Am 28. September findet für alle an Taekwon-Do Interessierte in der Sporthalle der Uli-Wieland-Schule von 18 Uhr bis 19.30 Uhr ein Demotraining der Abteilung statt. Nach dem Demotraining startet dann eine neue Erwachsenen-Einsteigergruppe.

Falls sie Interesse am Ausüben dieser Sportart haben, wäre das die optimale Gelegenheit uns und unseren Sport kennen zu lernen. Der Einsteigerkurs ermöglicht es Ihnen bestmöglich in unsere Gruppe zu finden.

An alle Mitglieder der Abteilung: es wäre super wenn am 28. September möglichst viele anwesend wären. Im Anschluss an das Demotraining wird es voraussichtlich die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein und zum Austausch geben.



Radsport

Ein Klassiker mit viel Kopfsteinpflaster



Im Wald von Arenberg

Das Radrennen Paris – Roubaix ist für alle Radsportfans ein Begriff, es gehört zu den fünf Monumenten des Radsports.

Im Frühjahr haben drei Radsportler des SC Vöhringen die berühmt-berüchtigten Pavés dieses Klassikers unter die Räder genommen. Es war „mehr wie beeindruckend“, wie es Wolfgang Groner ausdrückt. Er sowie Andreas Starz und Franz König mussten bei der Paris – Roubaix Challenge, einer Veranstaltung für Jedermannen, zwar nicht die gesamte Länge wie die Profis am Tag nach ihnen fahren. Doch es waren immerhin 172 Kilometer und darin enthalten alle 29 Pavés – Kopfsteinpflaster-Passagen, die die Profis auch fahren.

Nach ihrer Ankunft am Tag vor dem Rennen hatten die drei Vöhringer eine der Kopfsteinpflaster-Strecken besichtigt und dabei schon ein mulmiges Gefühl bekommen, wie sie die alle überstehen sollten. Sie waren vorbereitet, Andreas Starz und Franz König hatten auf ihre alten Rennräder breitere Reifen montiert, Wolfgang Groner ein Cross-Rennrad dabei. Dennoch, die alten Strassenstücke, die teilweise unter Schutz stehen und nur für das Rennen geöffnet und hergerichtet werden, weisen ordentliche Schwierigkeiten auf. Mit dem Wetter hatten die drei Glück, es schien die Sonne und teilweise hatten sie Rückenwind. „Ich weiß nicht, wie man das fahren kann, wenn es regnet und es richtig glitschig wird“, meinte Wolfgang Groner. Sie kamen ohne Panne durch, auch wenn schon mal einer eine Luftpumpe oder eine Flasche bei dem Gerüttel verloren hat. „Eigentlich heißt es ja, je schneller du fährst, desto weniger spürst du die Schläge“, doch

man könne nicht die ganze Zeit Vollgas fahren; das längste dieser Stücke war immerhin 3,7 Kilometer lang.

Mit zahlreichen anderen Radsport-Amateuren hatten die Vöhringer den Klassiker in Angriff genommen: 33 Shuttle-Buse und einige Lkws mit Anhänger hatten die Uner-schrockenen zum Start in Busigny gebracht. Andreas Starz erwies sich als „Tempoma-schine“ in den Pavés, Franz König habe außerhalb dieser Teilstücke für Geschwindigkeit gesorgt, berichtete Wolfgang Groner. Zuschauer waren auch schon an der Strecke, die am Tag vor den Profis auch die Jedermannen angefeuert haben. Doch es sei ein hartes Stück Arbeit gewesen. Schon nach fünf, sechs Pavés sei es schwer geworden, den rüttelnden Lenker zu halten, „es war eine fast nicht mehr enden wollende Schinderei“. Für Groner sei es dennoch ein Kindheitstraum gewesen, einmal dort zu fahren, sagt er. Kommendes Jahr will er die Flandern-Rundfahrt in Angriff nehmen.



Franz König, Wolfgang Groner, Andreas Starz
(von rechts nach links)

(Werner Gallbrunner)



www.baeckerei-staib.de



NOTZ
Bau GmbH

- Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Hoffpflasterungen

Schiffahrtsweg 13
89269 Illerzell
Telefon 0 73 07/ 45 82
Telefax 0 73 07/ 45 97



Optimaler Schutz
mit der Kinder-Unfall-Rente!

DEVK Geschäftsstelle
Karl-Heinz Hörmann
Ulmerstr. 35
89269 Vöhringen
Telefon: 07306-925566
Karl-Heinz.Hoermann@vtp.devk.de

DEVK
VERSICHERUNGEN



Balmer & Degant Generalvertretung
Ihr Partner in Neu-Ulm

Washingtonallee 43 • 89231 Neu-Ulm
Telefon: 0731 970470
www.allianz-balmer-degant.de
balmer.degant@allianz.de



KERN
Schuhe | Mode | Lifestyle

**Schuhe für
die ganze
Familie**

Sportschuhe von Nike, Adidas,
Puma und viele mehr!

Kern Schuhe | Industriestraße 33a
89269 Vöhringen

Bogenschießen

Vöhringer Bogenschützen wieder auf dem Treppchen



Bei tropischen Temperaturen waren auch in diesem Jahr die Bogenschützen des SC beim 5. Weißenhorner Fuggertunier erfolgreich.

In der Recurve-Klasse erreichte Jugendtrainer Daniel Kleimann den 3. Platz, in der



gleichen Klasse Harald Beurer, erstmalig dabei, einen guten 6. Platz. Auch die weiblichen Schützinnen des SCV wurden gut vertreten. Dietlind Roßbach kam bei den Damen auf den 2. Platz, Abteilungsleiter



Thomas Roßbach in der Herren-Master-Klasse auf den 3. Platz.
(Andrea Born)

SCV-CENTER Fitness- und Gesundheitsstudio



Studio startet mit neuen Präventionskursen in den Herbst

Wie jedes Jahr starten am 1. Oktober auch im Jahr 2018 unsere zertifizierten Präventionskurse. Eine genaue Aufstellung der

Kurszeiten und Inhalte finden Sie in der unten stehenden Tabelle. Die Kosten von 80 Euro werden von Ihrer Krankenkasse anteilig

(teilweise bis zu 80 Prozent, das hängt von der jeweiligen Krankenkasse ab) zurückerstattet.

Präventionsangebot SCV-Center Herbst 2018 (ab Oktober)

Ort	Kurs	Tag	Beginn	Uhrzeit	Einheiten	Kosten
SCV-Center	Rücken Aktiv	MO	01.10.18	10:00 - 11:00	wöchentlich 10 Einheiten	80,00 EUR
SCV-Center	Rundum Fit	MO	01.10.18	19:30 - 20:30	wöchentlich 10 Einheiten	80,00 EUR
SCV-Center	Rundum Fit	DI	02.10.18	10:00 - 11:00	wöchentlich 10 Einheiten	80,00 EUR
SCV-Center	Rundum Fit	MI	10.10.18	18:00 - 19:00	wöchentlich 10 Einheiten	80,00 EUR
SCV-Center	Rundum Fit	DO	04.10.18	09:00 - 10:00	wöchentlich 10 Einheiten	80,00 EUR
SCV-Center	Rundum Fit	FR	05.10.18	15:00 - 16:00	wöchentlich 10 Einheiten	80,00 EUR
SCV-Center	Functional Training	MO	01.10.18	17:00 - 18:00	wöchentlich 10 Einheiten	80,00 EUR
SCV-Center	Functional Training	FR	05.10.18	17:30 - 18:30	wöchentlich 10 Einheiten	80,00 EUR
SCV-Center	Rückenkurs	MO	01.10.18	18:00 - 19:00	wöchentlich 10 Einheiten	80,00 EUR
SCV-Center	Rückenkurs	DI	02.10.18	17:30 - 18:30	wöchentlich 10 Einheiten	80,00 EUR
SCV-Center	Rückenkurs	MI	10.10.18	09:00 - 10:00	wöchentlich 10 Einheiten	80,00 EUR
SCV-Center	Rückenkurs	FR	05.10.18	10:30 - 11:30	wöchentlich 10 Einheiten	80,00 EUR

(Dominik Bamboschek)

Kegeln

Mit acht Neuzugängen in die neue Saison – Jugend startet in der Bayernliga



Die kegelfreie Zeit ist beendet, die neue Saison 2018 / 2019 fängt an. Die Kegelabteilung spielt in dieser Saison in folgenden Klassen:

Damen	Bezirksliga Süd
Herren 1	Bezirksliga Süd
Herren 2	Kreisklasse Kreis 4
Herren 3	Kreisklasse A1
Herren 4	Kreisklasse A2
Herren 5	Kreisklasse A2
Jugend U10	Bezirksliga
Jugend U14	Bezirksliga
Jugend U18	Bayernliga männlich

Die Kegelabteilung geht mit acht Neuzugängen in die neue Saison 2018/2019 und erhofft sich eine erfolgreiche Runde. Die erste Mannschaft spielt in der Bezirksliga Süd und wird verstärkt durch Max Weis. Saisonziel ist dort wieder oben mit zu spielen. Die Zweite, personell verändert, spielt in der Kreisklasse Kreis 4. Das Ziel ist der Aufstieg in die Kreisklasse West. Die dritte Mannschaft spielt in der Kreisklasse A1 mit unseren Neuzugängen Jan Antzak und Elias Intili, beide kommen aus Weißenhorn und werden durch Felix Renz, Moritz Renz und Benjamin Ammon verstärkt. Das Saisonziel hat die Mannschaft selber schon vorgegeben: Meister werden.

Unsere vierte und fünfte Mannschaften spielen in der Kreisklasse A2. Bei der Vierten spielt mit Ingo Blessing ein Neuzugang, der schon Kegelerfahrung von der TG Biberach mitbringt. Saisonziel ist dort oben mit zu spielen. Bei der Fünften ist ebenfalls ein Neuzugang dabei: Michael Stahl. Ihr Saisonziel ist Erfahrungen zu sammeln und die Vierte bei den internen Duellen ein bisschen zu ärgern.

Zuletzt unsere Damenmannschaft: Nach ihrem Aufstieg spielen die Frauen wieder in der Bezirksliga Süd. Unverändert ist der Spielerkader, deswegen heißt ihr Saisonziel „schauen was geht“.

Unserem Jugendtrainer Roland Ochs ist es gelungen eine Bayernliga U18 männlich zu melden. Zu Felix Renz und Elias Intili aus Vöhringen kommen drei Verstärkungen dazu diese sind: Nico Stimpfle (KF Jedesheim), Julian Bäuerle (SSV Bobingen) und Dominik Metzendorf (AN Thal). Mit Bamberg, München, Weiden, Bayreuth, Nürnberg, Ochsenbruck und Oberlautenbach sind heiße Duelle zu erwarten.

Allen Jugendlichen und aktiven Spielerinnen und Spieler wünscht die Abteilungsleitung **Gut-Holz**.

„Unsere fleißigen Heizeilmännchen“

Ein Bericht über unsere Bahnwarte Helge und Josef.



Jeden Freitag sind sie auf der Kegelbahn anzutreffen, beim Sauber machen und Polieren der Bahnen. Danach gibt es noch ein kleines Training, um zu sehen, ob alles richtig eingestellt ist.

Um unsere Spielberechtigung zu erhalten, müssen unsere Bahnen alle drei Jahre durch einen bestellten Abnehmer vom Bayerischen Sportkegelverband abgenommen werden.

Eine sehr saubere und glänzend eingestellte Anlage wurde zur Abnahme vorgestellt. Dies konnte der Abnehmer nur mit den Worten bestätigen: „Wäre es überall so sauber, bräuchte ich keine zweite Hose zum Prüfen“.

Vielen Dank Helge und Josef und macht weiter so.

Vöhringer Jugendliche Carolina Blessing mit toller Leistung bei der Deutschen Meisterschaft in München

Mit den guten Leistungen bei der Bayerischen Meisterschaft und der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft setzte Carolina Blessing vom SC Vöhringen einen erfolgreichen Abschluss auf die vergangene Saison. In nur einem Sport- und Spieljahr fädelt sie die Meisterschaftshen auf. Erfolgreich bei der Kreismeisterschaft über die Bezirksmeisterschaft und Bayerischen Meisterschaft, durfte sie bei der Deutschen Meisterschaft in München an den Start gehen. In der Qualifikationsrunde erreichte sie mit dem letzten Wurf 513 Kegel und als zwölfte Spielerin die Endrunde. Mit ihrer erneuten persönlichen Bestleistung zeigte sie im Finale ihr Können. Mit 387 Kegel in die Vollen und 158 beim Abräumen erreichte sie gesamt 545 Kegel. Damit erhöhte sie ihre Bestleistung um 4 Kegel. Mit Respekt und Hochachtung darf sich Carolina Bles-

sing als Zehntplatzierte der besten Spielerinnen von Deutschland in der Kategorie U 14 weiblich feiern lassen.

Trainer, Betreuer und mitgereiste Fans sind richtig stolz auf diese Leistung. Ihr wurde für die Teilnahme vom DKBC eine Urkunde, unterzeichnet vom Präsidenten Jürgen Franke, zugesendet. Diese Urkunde wurde dann von Jugendwart Manfred Müller persönlich überreicht.



(Manfred Müller)

Vereinsmeisterschaft und Klubpokal

Klubpokal

1. Platz: Mina Albert/Felix Renz
2. Platz: Josef Raschperger/Helmut Ullbrich
3. Platz: Christine Lehner/Uwe Heitner

Vereinsmeisterschaft

1. Platz: Helmut Ullbrich
2. Platz: Mathias Stocker
3. Platz: Uwe Heitner

(Helmut Ullbrich)



Sieger bei Vereinsmeisterschaft und Klubpokal



RINKER BAU GmbH & Co. KG
Tiroler Straße 7 | 89269 Vöhringen |
Telefon 07306 6091 | Telefax 07306 34239 |
info@rinkerbau.de | www.rinkerbau.de



Fromm Reisen Vöhringen

Ob individuelle Urlaubsreisen
oder Vereinsausflüge:
Reisen Sie modern und bequem.
Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 07306 / 33 999

Telefax: 07306 / 2494

rb-voehringen@fromm-reisen.de

Silcherstraße 1 - 89269 Vöhringen
www.fromm-reisen.de



89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4

Telefon: 0 73 06 - 35 93 70



Basketball

Frischer Wind in der Abteilung



Der erfahrene A-Lizenz-Trainer Konstantinos Filippopoulos will die Herrenmannschaft mit Nachwuchsspielern neu aufbauen und durchstarten.

Seitdem sich die Abteilungsleitung neu aufgestellt hat, ist viel in Bewegung, sowohl auf als auch neben dem Spielfeld. Als neueste Verpflichtung konnte vor kurzem ein langjähriger, renommierter Trainer gewonnen werden. Konstantinos Filippopoulos verfügt über eine Trainererfahrung von mehr als 20 Jahren und besitzt seit 2012 die FIBA A-Lizenz. Sein ursprünglich in Serbien (damals Jugoslawien) erworbenes Basketballwissen wusste er bereits in Trainerstationen in Griechenland, Zypern und Norwegen einzusetzen.

Seine Tätigkeit als Nationaltrainer in Norwegen sticht hier besonders heraus. Nur ein Erfolg ist seine Finalteilnahme 2000 im Korać-Cup, einem bedeutenden Europapokalwettbewerb, der bis 2002 ausgespielt wurde. Zudem unterrichtete er an verschiedenen Universitäten, unter anderem auch in den USA.



Aus familiären Gründen hat es ihn nun nach Laupheim verschlagen. Seit seinem Einstieg ist er Headcoach der 1. Herrenmannschaft (Landesliga) und der U16 (Bezirksliga), zudem fungiert er als Koordinator und Ausbilder der anderen Trainer im Verein. Auf diesem Weg will der Verein sich auf der einen Seite neue Spieler heranziehen, im Jugendbereich etablieren und somit eine erfolgreiche Herrenmannschaft bilden. Andererseits sollen sich Spieler mit Erfahrung angesprochen fühlen, die eventuell nach einer Pause wieder bei einem erfahrenen Coach in der Region trainieren wollen. Coach Filippopoulos hat in seiner Laufbahn gelernt, Übergänge zwischen den Altersklassen zu schaffen und die Mannschaften miteinander zu verzahnen. Neue Impulse erhofft er sich durch ein Try-Out im September. Es gibt außerdem eine nachhaltige Zusammenarbeit mit mehreren Grundschulen in der Umgebung und dem Bundesligisten ratiopharm Ulm.

Die Basketball-Abteilung sieht ihre Hauptaufgabe in der Arbeit direkt an der Basis und hat den Anspruch an sich selber in allen Altersklassen ein anspruchsvolles Training anzubieten. Erste Erfolge haben sich auch schon abgezeichnet. Vor allem der 5. Mai 2018 wird noch lange in Erinnerung bleiben. Der Tag, an dem die U 14 beim TOP4 der Bezirksmeisterschaft in Elchingen teilnehmen konnte, wird wohl niemand so schnell vergessen. Überraschend, aber doch verdient, setzte sich die Mannschaft gegen den Gastgeber im Finale durch und konnte sich so die Bezirksmeisterschaft holen. So hat die Arbeit schon erste Früchte getragen und soll aber erst der Startschuss in eine erfolgreiche Zeit sein. Als oberstes Ziel der sportlichen Leitung wurde ausgegeben, langfristig eine beständige Mannschaft mit ambitionierten Zielen in der Region aufzubauen.

Basketball-Camp

Datum: 1. – 2. September

Ort: Ballspielhalle Vöhringen

Kosten: 40 € für Mitglieder/60 € für Nichtmitglieder (Mittagessen wird gestellt)

Es stehen drei Hallen zur Verfügung, Konstantinos Filippopoulos wird als Trainer das Camp begleiten.

Mit dem Camp und einem Try-Out im September wollen wir Talente aus der Region finden. Alle Interessenten sind herzlich willkommen, egal welchen Alters. Wenn ihr euch hinsichtlich eurer Fähigkeiten unsicher seid, informiert euch bei unserem Abteilungsleiter Giuseppe D'Angelo unter 0160/6285270.

Anmeldungen werden, gerne auch kurzfristig, per E-Mail an bg-illertal@gmx.de erbeten.

(Stefan Briegel)

Stockschießen

Lang ersehnter Aufstieg geschafft –
Morgenstund hat Gold im Mund



Mit einem bis zum Schluss hoch spannenden Spiel am Ende der Kreismeisterschaften haben die Stocker dieses Jahr den Aufstieg geschafft.

Schon um 6 Uhr begann das Unternehmen Aufstieg für die Stockschiützen des SC Vöhringen, als sich der SCV-Bus am Samstag, 21. Juli, in Richtung Kühbach auf den Weg machte. Mit im Gepäck waren die guten Wünsche der gesamten Abteilung.

Begleitet wurden die Akteure Dieter Weiß, Hans und Bernd Jung sowie Rainer Bucher von Manni Jähn und Jürgen Weichsberger. Deren moralische Unterstützung sollte während des Turniers noch sehr wichtig werden. Neun Mannschaften traten zu den Kreismeisterschaften an. Mit einem 30:12-Sieg gegen Dinkelscherben starteten die Vöhringer erfolgreich ins Turnier. Nach einer Niederlage und drei weiteren Siegen lag die Mannschaft mit 8:2 Punkten voll im Soll. Die große Nervenanspannung begann, als man gegen Autenried nur ein Unentschieden erreichte und gegen Donauwörth unterlag. Im letzten Spiel gegen Burgau musste ein Sieg her.

Nach einem 0:5-Rückstand nach der ersten Kehre konnte man in Kehre fünf zum 10:10 ausgleichen. Die Spannung erreichte ihren Höhepunkt. Die Mitgereisten Jürgen Weichsberger und Manni Jähn wirkten be-

ruhigend und motivierend auf die Mannschaft ein. Schließlich mussten die allerletzte Kehre und der letzte Stock entscheiden. Grenzenlos war der Jubel bei Mannschaft und Begleiter, als man mit einem 15:10-Erfolg den Aufstieg in die B-Klasse geschafft hatte. Umso erfreulicher ist dieser sportliche Erfolg, da letztmals 1997, damals auf Eis, eine Mannschaft des SC Vöhringen an Kreismeisterschaften teilgenommen hatte. Dass dieser Aufstieg auch noch mit dem 125-jährigen Bestehen des SC Vöhringen zusammen fiel, machte den Erfolg noch mal so schön.

Nach der Siegerehrung in Kühbach ging es schnell in Richtung Heimat. Dort hatte Abteilungsleiter Alois Heinrich zur Überraschung der Mannschaft einen Empfang vorbereitet. Mit Sekt feierten Mannschaft, Betreuer und Mitglieder der Abteilung ausgiebig den Aufstieg.



Die moralischen Unterstützer, von links Manni Jähn und Jürgen Weichsberger; die Mannschaft Bernd Jung, Rainer Bucher, Dieter Weiß und Hans Jung



Groß war die Überraschung über den Empfang, den ihnen die Mitglieder der Abteilung bereiteten

(Alois Heinrich)



Lotto Bosch im Kaufland
Industriestr. 37 • 89269 Vöhringen

Bei uns erhalten Sie

- E-Zigaretten
- Tabakwaren
- Guthabekarten vieler Anbieter
- Reinigungsannahme
- Postfiliale
- Zeitschriften
- Briefmarken
- Buchbestellung

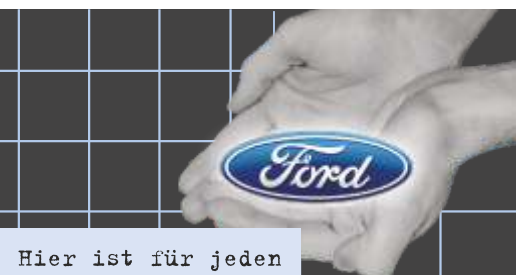
Gerne reservieren oder bestellen wir für Sie Ihren gesuchten Zeitschriftentitel.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



- bauberatung
- baubetreuung
- baugerätevermietung
- baumaterialien

adalbert-stifter-straße 29 • 89269 vöhringen • telefon 0177/4663085



Hier ist für jeden

was dabei!

Focus Electric
Ka **Ranger** **Mondeo**
Kuga **B-Max** **Ecosport**
C-Max **Galaxy**
Fiesta
S-Max **Grand C-Max**
Tourneo **Focus**



Autohaus Striebel

Wainer Straße 27 Tel. 0 73 47/ 74 12
89165 Dietersheim Fax 0 73 47/ 43 24
E-Mail: striebel@autohaus-striebel.de
Internet: www.autohaus-striebel.de

**Wir erkennen
Ihre Wünsche.**

Autohaus LINDNER



Autohaus Lindner GmbH
Fabrikweg 2 | 89257 Illertissen
Telefon (07303) 959 13-0

www.lindner-illertissen.de

Maschinen für Sportanlagen



SMG Sportplatzmaschinenbau GmbH
Robert-Bosch-Straße 3
89269 Vöhringen
Tel. +49 (0) 73 06 / 96 65 - 0
Fax +49 (0) 73 06 / 96 65 - 50
info@smg-gmbh.de
www.smg-gmbh.de





Der neue ŠKODA Octavia.
Neu bei uns.



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der neue ŠKODA Octavia. Lassen Sie sich vom besten Octavia aller Zeiten beeindrucken. Ob modernste Technologien, überragendes Design, Komfortmaße oder verbrauchsoptimierte Motoren: Er wird Ihre Erwartungen mit jedem Detail übertreffen. Besuchen Sie uns – und lernen Sie ihn kennen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,8 - 4,6; außerorts: 5,1 - 3,3; kombiniert: 6,1 - 3,8; CO₂-Emission, kombiniert: 141 - 99 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

Autohaus

Weikmann

Autohaus Weikmann GmbH & Co. KG
Siemensstraße 1, 89257 Illertissen
Tel: 07303 96900, Fax: 07303 969099
info@autohaus-weikmann.de

Fahrschule Fischer
Inhaber Peter Scharpf
Freudeneggerstr. 1 - 89250 Senden
Mobil: 0175-2629731 - www.fahrschule-fischer.net



**WIGET
ELEKTROTECHNIK**

Heerstraße 9
89269 Illerberg
Telefon 0 73 06/58 37
Telefax 0 73 06/58 13
E-Mail erwin.wiget@t-online.de

Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70



SCV **aktivell**

SC Vöhringen 1893 e.V.

Leichtathletik

Goldmedaille für Svenja Pfetsch – Vöhringerin ist Deutsche Jugendmeisterin über 200 Meter



Svenja Pfetsch – 200m

Die schnellste 200-Meter-Nachwuchssprinterin Deutschlands kommt aus Vöhringen: Svenja Pfetsch siegt bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Rostock auf ihrer Paradestrecke. Salome Kirchner läuft ins 1500 Meter Finale und zahlt anschließend Lehrgeld.

Der Plan von Svenja Pfetsch und ihrem Trainer Eugen Buchmüller ist aufgegangen. Trotz Endlauf- und Medaillenchance hat Svenja auf den 100m-Start bei der weiblichen Jugend U18 verzichtet, um sich die Kräfte für den 200m-Lauf zu sparen. Mit ihrer Meldezeit von 24,03 Sekunden ging Svenja als Favoritin an den Start, jedoch durfte die nationale Konkurrenz auf gar keinen Fall unterschätzt werden. Mit einer entsprechenden Konzentration und Anspannung ging Svenja im dritten von vier Vorläufen in den Startblock. Dort ließ sie nichts anbrennen und lief als Erste über die Zielinie mit einer Zeit von 24,18 Sekunden und sicherte sich somit die direkte Qualifikation für den Endlauf.

Drei Stunden später war dann der große Augenblick gekommen – Finale 200m. Auf Bahn fünf ging Svenja ins Rennen und machte gleich in der Kurve ordentlich Druck, sodass sie als Erste auf die Zielgerade kam. Ihre Führung gab Svenja nicht mehr her und holte sich so ihren ersten Deutschen Meistertitel in guten 24,27 Sekunden vor Mona Mayer (24,41 Sekunden) aus Ingolstadt und der Vorjahressiegerin Talea Prepens aus Cloppenburg (24,64 Sekunden). „Als ich aus der Kurve kam und vorne lag, dachte ich, jetzt einfach nur durchziehen und niemanden mehr vorbeilassen“, kommentierte Svenja Pfetsch ihren Lauf. Eine schnellere Zeit – schließlich war das Finale langsamer als der Vorlauf – war nicht drin, das ließen die starken Gegenwindverhältnisse nicht zu. So muss sich Svenja ein weiteres Ziel, einmal unter der

24-Sekunden-Marke zu laufen, auf die kommende Saison verschieben.

Salome Kirchner ging bei der weiblichen Jugend U20 über die 1500 Meter an den Start. In ihrem Vorlauf belegte Salome mit einer Zeit von 4:47,26 Minuten den fünften Platz und sicherte sich als eine der Zeitschnellsten das Ticket für das Finale. In einem taktisch geprägtem Finale wurde das Tempo am Anfang ziemlich langsam gestaltet. Nach etwa 300 Metern ergriff Salome die Initiative und ging an die Spitze des Feldes und machte das Tempo. Gegen Ende des Rennens konnte Salome nicht mehr zulegen und musste so das gesamte Feld an sich vorbeiziehen lassen. Mit 4:57,42 Minuten belegte Salome den zwölften Platz.



Svenja Pfetsch



Salome Kirchner – 1500m

(Eugen Buchmüller)

Volleyball

Mit vier Mannschaften in die neue Saison



Die Herrenmannschaft mit weiblicher Unterstützung: Trainer Luis Sailer, Michael Bublitz, Dieter Hahn, Michel Patzig, Tobias Hammer, Tobias Lerner, Tobias Zinner und Anne Bublitz (von links)

Mit insgesamt vier Volleyballmannschaften startet die VSG Bellenberg/Vöhringen in die kommende Saison 2018/19.

Dabei möchte die Herrenmannschaft in der A-Klasse ihr Bestes geben und hofft, den fünften Tabellenrang aus dem Vorjahr zu verteidigen und „trotz alternder Spieler noch einen weiteren Schritt nach vorne zu machen. Erste Chance wird der Württembergische Verbands Pokal sein, bei dem immer attraktive, höherklassige Gegner warten“, so Luis Sailer. Aber ob die Herren das Pokalfinale wieder erreichen, ist vollkommen offen. Doch an ihrem Ruf als Team mit der besten Stimmung werden sie sicherlich keine Zweifel aufkommen lassen.

Die vergangene, durchwachsene Saison haben die Spielerinnen der ersten Damenmannschaft mittlerweile gut verdaut und blicken jetzt voller Zuversicht auf die kommenden Partien in der A-Klasse. An den Heimspieltagen hoffen sie wieder eine fabelhafte Stimmung in der ASV-Halle zu haben, um Sieg um Sieg einfahren zu können. Sollte dann noch die Auswärtsschwäche abgeschaltet werden, landen die Damen sicherlich auf einem der vorderen Plätze der Tabelle.

Den Aufwärtstrend der vergangenen Saison möchte die zweite Damenmannschaft mit in die kommende Spielzeit nehmen und noch ausbauen. Vielleicht springt dann dabei ja in der B-Klasse die Meisterschaft heraus. Das ist den Spielerinnen aber nicht das Wichtigste, sondern in aller erster Linie geht es ihnen um Spaß am Volleyball.

Für die Mixed-Mannschaft kann es in der D-Klasse nur ein Ziel geben: die Titelverteidigung. Ob es dabei wie in der vergangenen Saison eine Meisterschaft ohne Satzverlust sein wird oder nicht, wird sich zeigen. Zunächst geht es Teamchef Michael Bublitz um „so wenig Verletzungen wie möglich“ und natürlich Freude beim und nach dem Spiel.

(Sascha Wollny)

Weitere Volleyballinfos unter:

www.volleyball.scvoehringen.de

Gut beraten in Sachen Sport

Ihre bewegte Apotheke berät sie gerne:

- Maßgeschneiderte Sportgetränke
- stark in Sachen Ernährung für Training und Wettkampf
- Wir machen Sie wieder fit!
- Gelenksbeschwerden - Wir haben was dagegen!

Apotheker Dr. Frank Henle e.K.
Memminger Str. 19 89287 Bellenberg
Telefon 07306 - 96 100 - Fax 07306 - 34 257
eMail henle@apotheke-bellenberg.de
www.apotheke-bellenberg.de



St. Michael Apotheke - Vöhringen / Brunnen Apotheke - Bellenberg



Wir wünschen viel Spass beim Training!
denn Sport ist unsere Leidenschaft

Alles zum Selberbacken

- ✓ Brot & Brötchen
- ✓ Kuchen & Torten
- ✓ Pralinen & Schoko
- ✓ Dekor & Kleingeräte
- ✓ Eis & Dessert

Besuchen Sie uns im Hobbybäcker-Laden!

Mo-Fr: 9-18 & Sa: 9-13 Uhr
Am Mühlholz 6
89287 Bellenberg 07306/925900
www.hobbybaecker.de



QUALITÄT AUS TRADITION!



- » Holzfenster und Holz/Alu-Fenster
- » Kunststofffenster
- » Schwingfenster
- » Bogenfenster
- » Hebeschiebetüren
- » Aluhaustüren
- » Aluschalen-Fertigung

Hermann-Blösch GmbH
Weißenhorn Straße 16 | 89269 Vöhringen-Illerberg | Tel.: 07306-9604-0
www.hermann-bloesch.de



kränzle®

SO SEHEN SIEGER AUS!

Ihren Fachhändler vor Ort finden Sie unter:
www.kraenzle.com

- Hochdruckreiniger
- Industriestaubsauger
- Handkehrmaschinen

Made in Germany

www.kraenzle.com
Josef Kränzle GmbH & Co. KG | 89257 Illertissen

Tennis

Mannschaftsspielberichte Jugend



Kleinfeld



Von links: Jannis Fussi, Jona Fussi, Felix Beier, Amelie Wedemeyer



hinten von links: Jona Fussi, Felix Becker;
vorne von links: Lennon Häge, Jannis Fussi

Unsere Jüngsten haben sich in der Kreisklasse einen hervorragenden zweiten Platz erspielt. Mit viel Ehrgeiz und Freude waren sie schon vor Saisonbeginn voll dabei. Ihr seid ein tolles Team, macht weiter so!!

Ein großes Lob auch an die Eltern, die die Mannschaft immer toll unterstützt und hervorragend fürs leibliche Wohl gesorgt haben. HERZLICHEN DANK!

(Nicola Kloos)

Midcourt

Mit 6:4 Matchpunkten haben sich unsere Zweitjüngsten hervorragend dieses Jahr in der Kreisklasse behauptet. Ein großes Lob an die Kids, die mit viel Freude und Engagement immer zuverlässig dabei waren. Ihr seid ein tolles Team – weiter so!!

Auch hier haben die Eltern immer super unterstützt und hervorragend fürs leibliche Wohl gesorgt. DANKE!



hinten von links: Jannik Berghoff, Jan Becker;
vorne von links: Felicia Betz, Julia Weis

(Nicola Kloos)

Bambini Souverän auf dem 3. Platz



hinten von links: Leon Hilgarth, Julian Golenhofen;
vorne von links: Cecile Wedemeyer, Vanessa Himper
und Mara Mandrysz; es fehlen: Sophia Thiele, Jonas
Langenwalter und Elodie Schmid.

Die Bambini können auf eine erfolgreiche Tennissaison in der Bezirksklasse 2 zurück blicken. Zu Saisonbeginn ging es zum TC Fellheim, wo die Mannschaft leider eine knappe 4:2-Niederlage hinnehmen musste. Sophia Thiele konnte hier gleich bei ihrem ersten Verbandsspiel punkten. Es folgten zahlreiche hohe Siege gegen den TC Illertissen, TSV Babenhausen II und TC Buchloe II. Die Stammspieler Mara Mandrysz, Cecile Wedemeyer, Julian Golenhofen und Vanessa Himper überzeugten durchgehend mit ihrer Leistung und einer positiven Saisonbilanz. Aber auch die Neulinge Leon Hilgarth, Sophia Thiele und Elodie Schmid integrierten sich gut in die Mannschaft und erzielten ihre ersten Erfolge. Besonders spannend wurde es gegen den Favoriten TC Elchingen. Hier bekamen die Bambini Verstärkung von Jonas Langenwalter, der primär in der Knaben 14 Mannschaft spielte. Durch Siege von Jonas und Mara im Einzel und im

Doppel konnte die Mannschaft hier sogar ein Unentschieden erzielen. So hatte das Team bis zu Saisonende 7:5 Punkte und damit einem sehr guten 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch an die gesamte Bambini-Mannschaft!

(Nikola Golenhofen)

Juniorinnen I



Von links: Nadine Fetzer, Leonie Reichl, Alicia Kloos,
Charlotte Mayer



Von links: Anna Langenwalter, Alicia Kloos, Charlotte
Mayer, Leonie Reichl

Unsere Juniorinnen 1 haben sich dieses Jahr zum ersten Mal in der Bezirksliga, das ist die oberste Klasse bei den Jugendlichen, behauptet. Mit sehr spannenden und auch anspruchsvollen Matches haben sie sich dabei auf den 3. Platz gespielt. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Spielerinnen für ihre Zuverlässigkeit und ihren Teamgeist bedanken. Ein großer DANK geht auch an die Eltern bzw. Großeltern, die immer dabei sind, unterstützen und fürs leibliche Wohl sorgen. Wir haben auch neben dem Platz viel Spaß miteinander.

(Nicola Kloos)

Juniorinnen II

Unsere Juniorinnen II haben eine tolle Saison gespielt und belegten den vierten Platz.

Danke an alle, die kurzfristig für die Mannschaft eingesprungen sind!



von links: Mara Mandrysz, Yara Hartmann, Florin Hartmann, Anna Langenwalter; es fehlen: Luisa Knittel, Amelie Schmid, Jana Jelli, Sima Yildiz und Sabrina Kling

(Florin Hartmann)

Junioren Platz 4 in der Bezirksliga!

Die neuformierte Mannschaft der Jugend-TeG Vöhringen-Illertissen mit Nr. 1 Oskar Knoll, Nr. 2 Jan Ivan Lobpreis, Nr. 3 Till Depperich und Nr. 4 Tim Knittel konnte mit zwei Siegen und zwei Unentschieden dieses Jahr den 4. Platz erreichen. Alle Jungs zeigten tolle Leistungen und konnten, bis auf die favorisierten Mannschaften aus der Tennishochburg Lindau und dem TC Holzgüenz bei allen anderen Mannschaften punkten und landeten am Ende auf Platz 4. Lobenswert erwähnt werden darf die Zuverlässigkeit der Spieler. Die Mannschaft musste nie auf einen Ersatzspieler zurückgreifen und konnte in voller Stärke antreten. Eine tolle Einstellung zum Mannschaftssport und eine super Leistung in der höchsten Liga in Schwaben. Glückwunsch an die Jungs!



von links nach rechts: Tim Knittel, Jan Ivan Lobpreis, Oskar Knoll und Till Depperich

(Miriam Oellingrath)

19. Tenniscamp beim SC Vöhringen

18 tennisbegeisterte Kinder und Jugendliche, sechs motivierte Trainer und Betreuer, angenehmes Tenniswetter, tolle Funktions-Shirts von Apotheken Dr. Henle und ganz viel Spaß.



Fünf Tage mit Sport, Spiel und Spaß erlebten die Kinder und Jugendliche beim Tenniscamp.

Tennis stand natürlich im Vordergrund, daneben wurden aber auch Baseball, Hockey und weitere Spiele gespielt, die für viel Spaß und gute Laune sorgten.

Die Kids wurden in leistungsgerechte Gruppen eingeteilt und von den Trainern Cosmin Ritiu, Johannes Kloos, Daniel Kloos, Tim Knittel, Leonie Reichl, Till Depperich betreut. Danke allen Trainer!

Alle Teilnehmer wurden täglich mit Getränken und kleine Snacks versorgt.

Zum Abschluss fand am Freitagnachmittag ein Grillfest mit den Kindern und Eltern statt.

Hier hat uns die Miri mit leckeren Burgern, Steaks und Grillwurst versorgt. Danke Miri!

Danke auch den Eltern, die uns mit leckeren Salaten und leckeren Muffins versorgt haben.

Jedes Jahr wie auch dieses Jahr hat uns Herr Dr. Henle mit Apotheken in Vöhringen und Bellenberg tolle Funktions-Shirts gesponsert. Vielen Dank!

Fazit: Schade dass es vorbei ist. Bis zum nächsten Mal!

Hier noch ein paar Impressionen vom Tenniscamp:



Auch die Trainer waren stolz auf ihre Urkunden

(Cosmin Ritiu)

Arnegger Doppelturnier

Die Saison ist rum und Uli Grünzweig ruft zum Arnegger Doppelturnier den „Dunlop Cup“ auf. Das lassen die Vöhringer sich nicht zweimal sagen und traten gleich mit fünf Paarungen an. Ein großer Dank geht an Uli und seine Helfer für die sehr gute Organisation. Er schafft es jedes Jahr aufs Neue, das Turnier zu einem ganz persönlichen Erlebnis werden zu lassen.

Unsere Damen 50 Lise Puckert und Hanne Cancian stellten sich als Vorjahressieger wieder beim Turnier vor. Sie starteten bereits im Achtelfinale und marschierten problemlos bis ins Viertelfinale. Das Halbfinale gegen Münzing/Pelzer aus Wiblingen ließ doch fast den Titelverteidigertraum platzen. Gerade noch im Match-Tiebreak konnten sie sich mit 11:9 durchsetzen. Nach diesem anstrengenden Spiel am Morgen ging es direkt ein paar Stunden später ins Finale gegen Reichle/Reiner von Gomadingen/Münzingen. Der erste Satz ließ den Gegnern keine Chance. Mit 6:1 wurden sie in die Enge getrieben. Durch den Verlust des ersten Satzes bauten sich die Gegner nochmals im 2. Satz auf. Unsere Damen 50 konnten ihn jedoch mit 7:6 gewinnen. Somit geht die Titelverteidigung bestimmt auch ins nächste Jahr.

Eine weitere Damen-50-Spielerin Ilona Haas trat mit ihrer Kollegin App vom SF Dornstadt an. Sie verloren jedoch im Achtelfinale gegen den späteren Vizemeister. Somit durften sie in der Trostrunde ihr Können unter Beweis stellen und siegten gleich im ersten Trostrundenspiel sehr klar mit 6:1 und 6:0. Im Halbfinale mussten sie sich gegen den Trostrundensieger sehr knapp mit 5:7, 6:2 und 10:12 geschlagen geben.

In der Damen-Konkurrenz nahmen gleich drei Vöhringer Paare teil.

Sandra Mayer trat mit ihrer Tochter Charlotte nach Freilos im Viertelfinale gegen Stegmaier/Widmann aus Arnegg an, sie verloren 4:6 und 2:6. Das nächste Spiel konnte leider nicht mehr ausgespielt werden.

Leonie Reichl und Nadine Fetzer, unsere Juniorinnen, stellten sich ebenfalls der Damen Konkurrenz. Gegen Danter/Ziebarth aus Arnegg gewannen sie 6:4, 3:6 und 8:6 (Match-Tiebreak wurde bei diesem Turnier auf 7 verkürzt). Danach zogen sie leider aus dem Vöhringer Duell gegen Antje Bayer und Miriam Oellingrath den Kürzeren mit 0:6 und 1:6. In der Trostrunde bewiesen sie ihren Kampfgeist und gewannen das Viertelfinalspiel im Match-Tiebreak. Im Halbfinale mussten sie nochmal gegen Danter/Ziebarth ran und lösten das sehr souverän mit 6:1 und 6:3. Im Finale mussten sie sich dann doch Knupfer/Wörz mit 4:6 und 2:6 geschlagen geben.

Dieses Jahr traten Antje Bayer und Miriam Oellingrath das erste Mal zusammen an, nachdem sie im Jahr zuvor beide im Halbfinale gescheitert waren. Wie bereits oben erwähnt, trafen sie gleich im Vöhringer Duell im Viertelfinale (nach Freilos) auf Reichl/Fetzer und gewannen recht klar mit 6:0 und 6:1. Nun trafen sie auf die Gegner Stegmaier/Widmann aus Arnegg. Auch hier ging es problemlos in die nächste Runde mit 6:2 und 6:4. Im Finale traten sie gegen die berechtigten Sieger aus den letzten Jahren an. Etwas angespannt, aber mit viel Freude auf ein spannendes Doppel gingen sie in die Partie. Durch die jahrelangen

netten Begegnungen mit den Stafflangener Fels/Schirmer und den wenigen Zuschauern, die nur aus eigenen Reihen bestanden, konnten wir eine kurze Vorstellungsrunde der mitgebrachten Fans einbauen. Nach dem kurzen Geplänkel startete das Spiel hochkonzentriert. Unerwartet deutlich ging der erste Satz nach erbittertem Kampf mit 6:0 an die Vöhringer. Von dieser sehr schnellen Führung überrascht, mussten sie mit einem Gegenkonter rechnen. Nach immer wechselnder Führung und spannenden Ballwechseln siegten Bayer/Oellingrath mit 6:0 und 7:5.



Die Sieger vom Arnegger Doppeltturnier: Antje Bayer, Miriam Oellingrath, Hanne Cancian und Lise Puckert

(Miriam Oellingrath)

9. Romeo & Julia-Cup am 15.08.2018 beim RSV Wullenstetten

Auch in diesem Jahr war der SC Vöhringen wieder beim Mixed-Doppel Turnier Romeo & Julia-Cup in Wullenstetten vertreten. Bei idealen Tennisbedingungen wurde in den Altersklassen U90 und Ü90 gespielt.

In der U90-Altersklasse konnten Antje Bayer und Tobias Cerny nach einem 9:5-Sieg in ihrem Auftaktmatch auf ein Weiterkommen hoffen. Im zweiten Spiel waren sie jedoch chancenlos. Die 2:9-Niederlage gegen die späteren Finalisten Sandra und Markus Vogel war leider zu hoch, um sich noch als bester Gruppenzweiter fürs Halbfinale zu qualifizieren.

Für Miriam Oellingrath, die gemeinsam mit ihrem Partner Rolf Idler vom SSV Illerberg letztes Jahr im Finale gestanden hatte, sollte es auch diesmal gut laufen. Die beiden gewannen ihre Gruppenspiele souverän und zogen als Gruppenerste ins Halbfinale ein. Dort boten sie Sandra und Markus Vogel einen harten Kampf, mussten sich aber dennoch denkbar knapp mit 8:9 geschlagen geben und konnten somit ihre Finalteilnahme aus dem Vorjahr leider nicht wiederholen.

In der Altersklasse Ü90 reichten Luise und Richard Walter zwei Siege aus drei Gruppenspielen zwar zum zweiten Platz in der Gruppe, aber leider nicht zum Erreichen des Halbfinals, da sich für dieses nur die drei Gruppensieger und der beste Gruppenzweite qualifizierten.

Elisabeth Pfister, die gemeinsam mit Udo Schmidt antrat, konnte zwar ein Gruppenspiel deutlich mit 9:1 gewinnen. Die beiden weiteren Spiel gingen jedoch leider knapp verloren.

Für das Halbfinale reichte es auch nicht für Hanne Cancian und Erich Wilhelm. Nach einem souveränen 9:4-Erfolg im ersten Gruppenspiel folgten leider zwei Niederlagen. Die zweite setzte es mit 3:9 gegen ein weiteres Vöhringer Duo: Sandra Mayer und Jürgen Bohatsch. Diese beiden verloren zwar ihr erstes Spiel, konnten sich mit zwei klaren Siegen aber dennoch als beste Gruppenzweite den Einzug ins Halbfinale sichern.

Im Halbfinale verpassten sie gegen die späteren Turniersieger Andrea Becker und Armin Blum vom TC Tiefenbach den Finalinzug sehr knapp. Nach der abgelaufenen Maximalspielzeit von einer Stunde stand eine 5:6-Niederlage.

Mehr Glück hatten Elisabeth und Franz Puckert, die sich in der Gruppenphase mit drei klaren Erfolgen den Gruppensieg sicherten. Im Halbfinale bot sich den Zuschauern ein wahrer Krimi, in dem Elisabeth und Franz Puckert gegen Gerti Wullner und Gerhard Neumeier von der SpVgg Au/Iller mit 9:8 die Oberhand behielten und sich den Finaleinzug sichern konnten. Im Endspiel gegen Andrea Becker und Armin Blum ging das Paar Puckert/Puckert relativ schnell mit 5:1 in Führung, alles sah nach einem sicheren Sieg aus. Doch dann machte sich das kräftezehrende Halbfinale bemerkbar. Becker/Blum gewannen 8 Spiele in Folge und konnten sich mit 9:5 zum Turniersieger krönen.

Trotzdem hatten alle Beteiligten auch in diesem Jahr wieder viel Spaß und freuten sich über einen rundum gelungenen Tennistag.

(Tobias Cerny)

Interessiert ?
Dann mailen Sie uns
an!

Abos noch buchbar!

Spielen Sie in der Wintersaison 2018 / 2019
auf gelenkschonenden Sandplätzen

in der **ET-ARENA**

E-Mail: abteilungsleiter@scvoehringen-tennis.de

oder besuchen Sie unsere Homepage im Internet
www.scvoehringen-tennis.de

Weitere Werbepartner des SC Vöhringen



Wir danken der Wieland-Werke AG für die Unterstützung der Jugendarbeit

Verteilerstellen:

in und bei allen Sportstätten - im Sportpark, in der SCV-Geschäftsstelle, in der Turnhalle Uli-Wielandschule,
in der Turnhalle Grundschule Nord, im Rathaus, bei der Sparkasse, bei der VR-Bank, bei der Post/Fa. Prem,
bei AXA-Versicherungen, im REWE-Markt in Vöhringen

Die nächste Ausgabe erscheint
am 6. Oktober 2018



Mit fachgerechter
Entsorgung erhalten
wir Lebensräume.



Dienstleistungen für
Kommunen



Dienstleistungen für
Privathaushalte



Dienstleistungen für
Industrie · Gewerbe

Unsere Fachleute beraten
Sie gerne. Rufen Sie uns an!



Knittel GmbH
Abfallentsorgung
Adalbert-Stifter-Straße 28
89269 Vöhringen

Tel 0 73 06 . 96 16-0
Fax 0 73 06 . 96 16-45
info@knittel-entsorgung.de
www.knittel-entsorgung.de